Dienstag, 12. Dezember 2023
Ausgabe 7 / 2023

WÄDI gwerbziitig

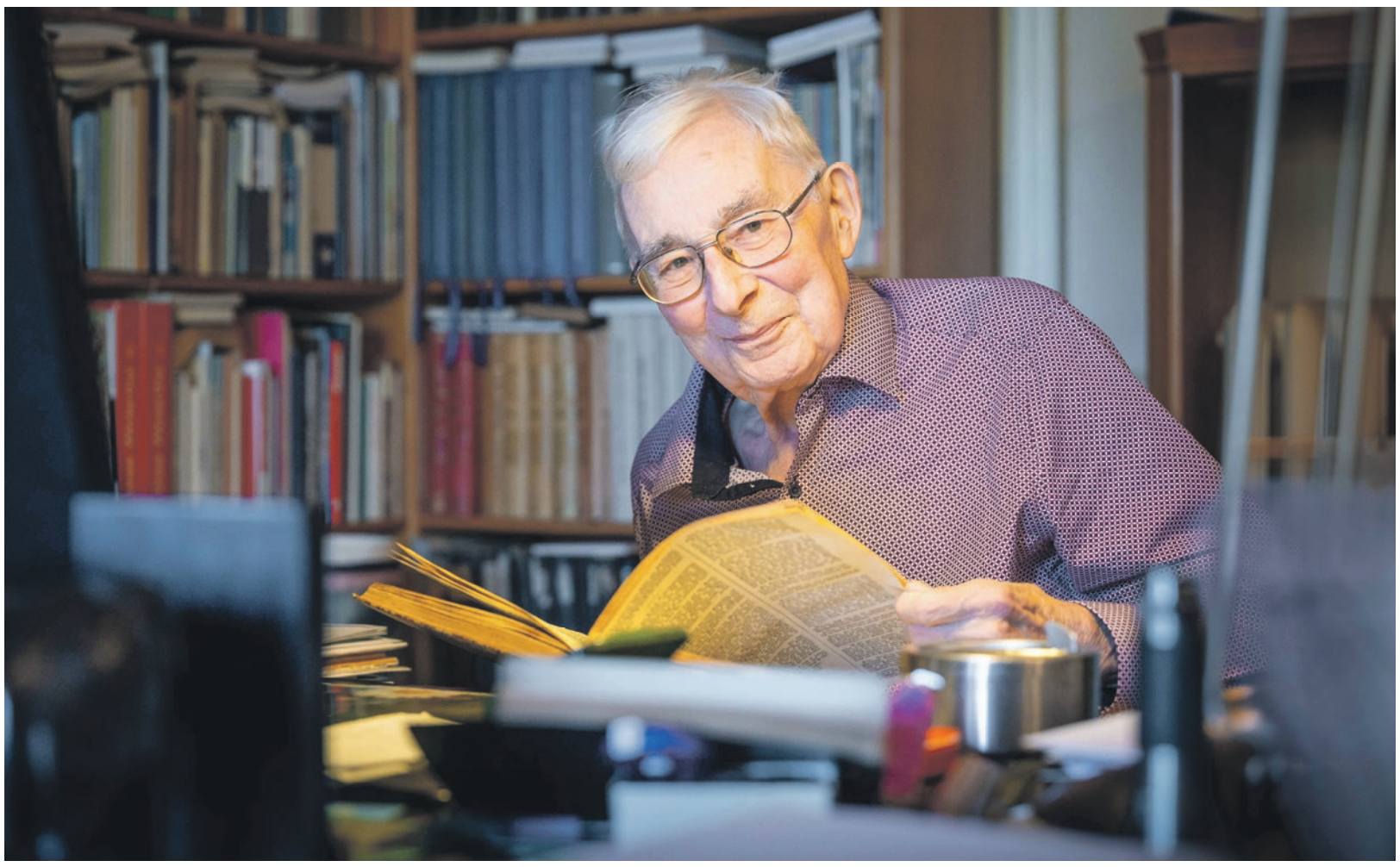
Die offizielle Zeitung des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil

Stadtrat besuchte den HGV 2
Es gab Informationen zu Themen wie der geplanten Lichtsignalanlage bei der Autobahn.

Wer übernimmt das Präsidium? 2
Der Handwerker- und Gewerbeverein sucht eine Nachfolge für Thomas Kellersberger.

Neue Beleuchtung für den FC 3
Die Fussballplätze des FC Wädenswil werden neu energiesparend beleuchtet.

REMO IMMOBILIEN
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? *Ich auch.*
www.remo-immobilien.ch



Historiker Peter Ziegler zuhause an der Einsiedlerstrasse. Das Haus ist gefüllt mit alten Dokumenten, Büchern und Tausenden von alten Fotografien.

LIEBER PETER ZIEGLER – WIR SAGEN DANKE

Während zehn Jahren hat Peter Ziegler diese Zeitung durch seine historischen Beiträge bereichert. In dieser Ausgabe der «Gewerbziitig Wädi» erscheint sein 73. und letzter Beitrag. Nicht etwa, weil dem mittlerweile 86-Jährigen die Kraft für diese grosse Arbeit fehlt. Nein, künftig warten andere wichtige Aufgaben auf ihn.

Bilder und Text: Anja Kutter

Wenn in einem Gespräch die Begriffe «Wädenswil» und «Geschichte» fallen, folgt in den allermeisten Fällen gleich darauf ein Name: Peter Ziegler.

Prof. Dr. Peter Ziegler ist nicht nur Ehrendoktor der Universität Zürich und profilierter Historiker mit einem Werkverzeichnis von über 1500 Publikationen. Nein, er ist eine wahre Institution und für Wädenswil ohne Zweifel ein grosser Glücksfall. Unermüdlich und mit ungebrochener Begeisterung weckt er Vergangenes zum Leben und ermuntert uns, unsere Heimat mit anderen Augen zu sehen – unter anderem durch seine Beiträge in dieser Zeitung. Seit 2013 hat er in allen 73 Ausgaben einen historischen Bericht über Wädenswil veröffentlicht. Notabene ohne finanzielle Entschädigung.

Begonnen hat seine Beitragsreihe mit der Geschichte des Hotels Du Lac, des Sonnenbrunnens und der Wädenswiler Badeanstalten, enden tut sie in dieser Ausgabe mit den schönen Wädenswiler Herbstbräuchen.

Besser selber schreiben

«Die Redaktion der damaligen Gewerbezeitung hatte die Idee, selbst historische Beiträge zu verfassen und zu veröffentlichen. Diese hat sie mir jeweils zur Überprüfung der Fakten geschickt.

Fortsetzung Seite 3

Wir haben gewonnen!

Liebe Leserinnen und Leser
Kürzlich durfte ich im Kaufleuten Zürich für den HGV Wädenswil einen schönen Preis entgegennehmen. Dies im Rahmen des Gewerbe-Cups, welcher vom kantonalen KMU- und Gewerbeverband (KGV) lanciert wurde.
Ausgezeichnet wurden diejenigen Gewerbevereine im Kanton mit dem grössten relativen sowie dem grössten absoluten Mitgliederwachstum. Als Drittplatzierte erhielten wir 500 Franken. Das hat mich sehr gefreut! Was wir mit dem Preisgeld machen, haben wir im Vorstand noch nicht entschieden.
Sicher ist aber, dass es für ein Projekt eingesetzt wird, das dem lokalen Gewerbe zugutekommt.
Einen Preis verdient hätte auch Peter Ziegler. Oder besser gesagt: Einen Preis mehr. Wie Sie nebenan lesen können, hat uns der Wädenswiler Historiker in den letzten zehn Jahren mit vielen interessanten und eindrücklichen Beiträgen über Wädenswils Vergangenheit verwöhnt. Ich danke Peter Ziegler im Namen des HGV-Vorstands ganz herzlich für dieses tolle und wertvolle Engagement!

Sehen Sie, so schöne Dinge darf man als HGV-Präsident tun. Möchten Sie das auch? Dann melden Sie sich jetzt! Wie Sie auf Seite 2 lesen können, suche ich noch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Thomas Kellersberger, Präsident HGV

NEWS

HGV SUCHT PRÄSIDENTIN ODER PRÄSIDENTEN

Thomas Kellersberger tritt im kommenden Frühling als Präsident des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil zurück. Nun sucht der Vorstand eine Nachfolge – bisher erfolglos. Interessierte dürfen sich gerne melden.

Anja Kutter

Im März 2024 ist Schluss. Dann gibt Thomas Kellersberger nach acht Jahren das Präsidium des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil weiter. An wen, ist allerdings noch unklar. «Bisher haben wir noch keine Nachfolgelösung», sagt Kellersberger. Von den Vorstandsmitglieder habe niemand Interesse, in seine Fussstapfen zu treten. Und auch die vielen Gesprächen mit anderen potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt seien bisher ergebnislos geblieben: «Wie viele andere Vereine kämpfen wir mit fehlendem Nachwuchs. Wir sind also weiterhin auf der Suche und freuen uns, wenn sich Interessierte direkt bei uns melden», sagt Kellersberger.

Weiterer Rücktritt aus dem Vorstand

Neben dem Präsidenten tritt an der GV im März 2024 auch ein weiteres Vorstandsmitglied zurück: Clemens Vogel. «Für ihn haben wir hingegen bereits einen Nachfolgevorschlag», so Thomas Kellersberger. Die Wädenswiler Marketing- und Social-Media-Expertin Silvia Wetter stelle sich an der Generalversammlung zur Wahl.

Innerhalb des Vorstands kommt es zu mindestens einer Mutation. Reto Schärer, der sich bisher um die Veranstaltungen gekümmert hat, übernimmt das Vizepräsidium. «Das Ziel ist, dass er der neuen Präsidentin oder dem neuen Präsidenten einen Teil der Aufgaben abnimmt und sie oder ihn dadurch entlastet.»

Silvia Wetter möchte im kommenden Frühling neu in den HGV-Vorstand. Präsident Thomas Kellersberger (rechts) tritt hingegen zurück. Für ihn sucht der Verein derzeit noch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

HGV-ZMORGE

HGV EMPFING STADTRAT

Mitte November empfing der Handwerker- und Gewerbeverein Wädenswil (HGV) eine Delegation des Wädenswiler Stadtrats im Gasthof Oberort in der Au. Dort informierten der Vize-Stadtpräsident Jonas Erni, Bauvorsteherin Astrid Furrer sowie Finanzvorstand Christof Wolfer über aktuelle Themen.

Anja Kutter

Die HGV-Mitglieder kamen zahlreich.

Sie waren früh aufgestanden, die zahlreichen HGV-Mitglieder, welche sich am 15. November bei der Familie Brändli im Gasthof Oberort in der Au versammelten. Bereits um 7 Uhr begann der 1. Teil des «HGV-Zmorge». Das ist ein Anlass, bei dem der HGV vom Stadtrat direkt über aktuelle Themen informiert wird, welche die Stadt betreffen. Vize-Stadtpräsident Jonas Erni begrüsste zur Veranstaltung, bevor Bauvorsteherin Astrid Furrer unter anderem über den Stand der Dinge bei den Bauprojekten im Wädenswiler Zentrum sprach. Zum Beispiel über die neue Wohn- und Geschäftsüberbauung des Coop und der ZKB. Die Baubewilligung für das Projekt wurde erteilt. Wann der Baustart erfolgt, hängt davon ab, ob noch Rekurse eingehen oder nicht.

Bund plant Lichtsignalanlagen an der Autobahn

Ein anderes Thema war die Verkehrssituation in der Hinteren Rüti. Die Überlastung der Zugerstrasse und die Fahrzeuge, die sich hinauf bis zur Autobahnausfahrt und hinunter in Richtung Stadtzentrum stauen, sind ein Problem. Das Bundesamt für Strassen (Astra) plant deshalb, den Kreisel beim Restaurant Neubüel zu entfernen und durch eine Lichtsignalanlage zu ersetzen.

Lichtsignalanlagen sind auch bei den Ein- und Ausfahrten der Autobahn geplant. So könne man laut dem Bund einen Rückstau auf der Autobahn verhindern.

Gründerorganisation wächst weiter

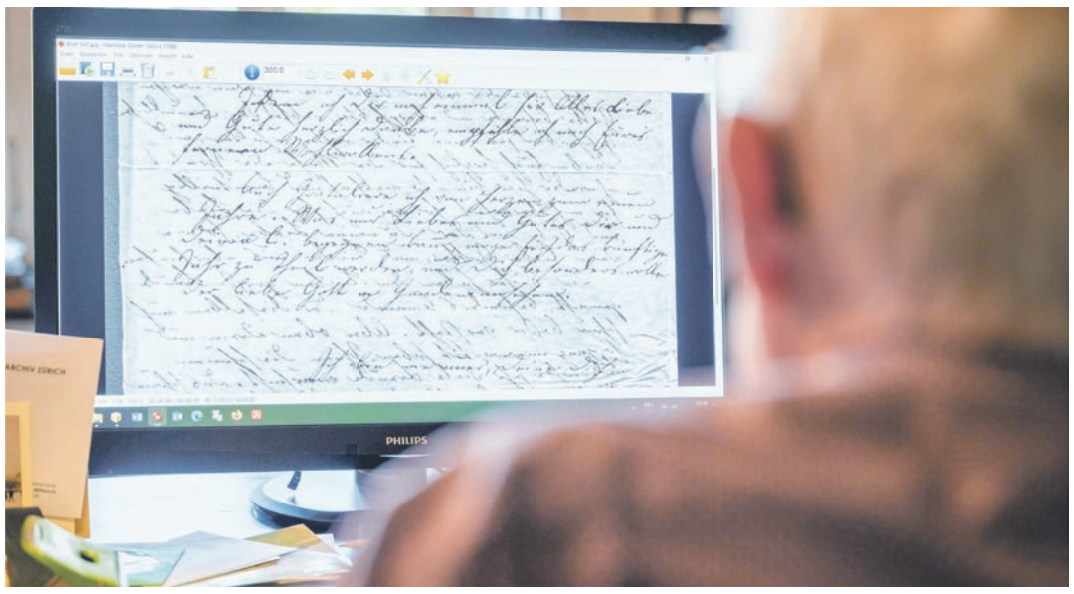
Stadtrat Christof Wolfer informierte unter anderem über den Anteil der Steuern durch Unternehmen. Er macht in Wädenswil 7 % der gesamten Steuereinnahmen aus. Zum Vergleich: In Horgen sind es ganze 40 %. Zudem informierte er über die Weiterentwicklung der Stiftung grow, welche stetig wächst und nun auch über Wädenswil hinaus Standorte betreibt.

Am Ende des 1. Veranstaltungsteils hatten die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Danach gingt es zum gemütlichen Teil über. Bei einem feinen Zmorgen gab es die Möglichkeit, die aktuellen Themen im kleineren Rahmen weiterzudiskutieren und zu vertiefen.

Mit einem gemeinsamen Zmorge klang die Veranstaltung aus.

Von links: Die Stadträte Christof Wolfer, Astrid Furrer und Jonas Erni.

FORTSETZUNG FRONT



Da habe ich schnell gemerkt, dass es mehr Sinn macht, wenn ich die Beiträge gleich selbst schreibe», erzählt Peter Ziegler schmunzelnd. Es ist eine Tatsache: Auch mit der aufwändigsten Recherche schafft man es kaum, einen so lebendigen und umfassenden Beitrag auf Papier zu bringen, wie ihn Peter Ziegler aus seiner Erinnerung zusammenstellt.

Es sei aber nicht nur sein Gedächtnis, das die Basis für seine Geschichten bildet, sagt er. Sondern auch sein riesiges und gut sortiertes Archiv. Dieses ist vermutlich die grösste Sammlung an historischen Dokumenten zur regionalen Geschichte am Zürichsee. Sein Haus an der Einsiedlerstrasse ist gefüllt mit alten Gegenständen, Protokollen, Büchern und rund 20 000 Fotos.

Mehr Interesse an Ruinen als an Mädchen

Bereits in der 3. Klasse der Primarschule hat er mit dem Sammeln begonnen: «Jeweils am Mittwochvormittag bin ich mit dem Leiterwagen in die Schule spaziert und habe dort alte Zeitungsbände ausgeliehen. Diese habe ich Seite für Seite durchgelesen und mir Notizen zu kleinen und grossen Ereignissen gemacht - bis zurück ins Jahr 1850.» Mit 15 Jahren habe er dann schon viel Zeit im Staatsarchiv verbracht. «Meine Freunde haben sich für Mädchen interessiert, ich mich für Burgruinen», blickt er zurück – und lacht herzlich. Ausserdem schreibe er seit vielen Jahren Tagebuch. «Dadurch bin ich bis zurück in die 1970er Jahre gut dokumentiert.»

Inzwischen ist ein grosser Teil von Peter Zieglers Archiv in der Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee zugänglich, die die Stadt Wädenswil seit 2002 führt. Peter Ziegler war einer der massgebenden Initianten dieses Vorhabens.

Auch manchmal enttäuscht

Ideen für die Beiträge in der «Gewerbziitig Wädi» zu finden, sei ihm nie schwergefallen, sagt er. Und das Schreiben habe ihm auch immer Freude gemacht. «Getüpft hat mich hingegen manchmal, dass ich sowohl von der Redaktion als auch sonst praktisch keine Rückmeldungen auf meine Beiträge erhalten habe. Erst wenn ich nachgefragt habe, hat man mir gesagt, wie positiv die Menschen auf meine Geschichten reagieren.»

Eindrückliche Geschichten zum Vorschein bringen

Von nun an wird man keine Beiträge von Peter Ziegler mehr in der «Gewerbziitig Wädi» lesen können. Nicht etwa, weil er mit 86 Jahren keine Energie mehr dafür hat. Sein Geist ist wach wie eh und je. Wenn man neben ihm in seiner Stube sitzt, leuchten seine Augen beim Erzählen – und die Geschichten sprudeln nur so aus ihm heraus. Nein, es liege nicht an der fehlenden Kraft, betont er. «Ich habe nun aber noch viele andere Aufgaben zu erledigen.»

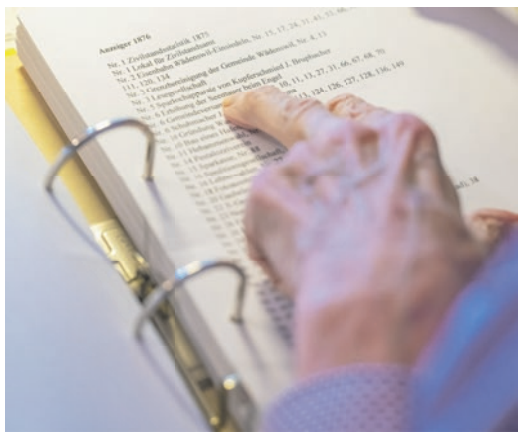
Unter anderem warten zahlreiche alte Briefe darauf, von ihm transkribiert zu werden – zum Beispiel aus dem 1. und 2. Weltkrieg. Es sind Briefe, die Soldaten von der Front nach Hause geschrieben haben.

Nicht viele Menschen haben die Fähigkeit, die alte Schrift übersetzen und in lesbare Texte umwandeln zu können. Deshalb sei die Nachfrage gross. Peter Ziegler bringt durch seine Arbeit eindrückliche Lebensgeschichten zum Vorschein und hilft Familien, ihre Vergangenheit aufzuarbeiten. «Ich bekomme sogar Anfragen aus den USA», erzählt er, während er an seinem Computer Beispiele von Briefen aus Kairo zeigt, an denen er gerade arbeitet. Er hat alle eingescannt, um die Originale nicht unnötig oft anfassen zu müssen.

Unbezahlbare Unterstützung

Immer an seiner Seite ist Peter Zieglers Frau Elisabeth. Sie bringt ihm, der nicht mehr so gut zu Fuss ist wie früher, die benötigten Dokumente, ordnet ein und räumt auf, bringt Kaffee und Gebäck zur Stärkung. Zudem liest sie seine Texte gegen und gibt ihm wertvolle Rückmeldungen, die seine Beiträge noch besser machen. Nächstes Jahr sind die beiden 60 Jahre verheiratet. Ohne ihre Unterstützung wäre seine bedeutende Arbeit nicht möglich.

Für die vielen schönen Geschichten, das vermittelte Wissen und die unvergesslichen persönlichen Erlebnisse danken wir – das gesamte Team der «Gewerbziitig Wädi» – Peter und Elisabeth Ziegler von ganzem Herzen! Die wunderbaren historischen Beiträge haben die «Gewerbziitig Wädi» in den letzten zehn Jahren bereichert und werden unersetzbar sein.



NEWS

Wimpel-Übergabe: FC-Präsident Martin Lampert (Mitte) und Leiter Senioren, Martin Bislin (links) mit ELEKTRON-Projektleiter Remo Conte (rechts) vor dem Plausch-Match in der Beichlen.

ENERGIESPARENDE BELEUCHTUNG FÜR DIE FUSSBALLPLÄTZE DES FCW

Auf den vier Fussballplätzen des FC – drei in der Beichlen und einer in der Schönegg – wurde die Beleuchtung komplett erneuert. Obwohl sie gleich viel Licht abgeben wie die bisherigen Modelle, sparen die neuen LED-Strahler insgesamt über 60 % Energie. Zudem kann die neue Beleuchtung präzise gesteuert werden und sorgt für weniger Lichtverschmutzung.

2:3 endete das Fussballspiel, welches kürzlich an einem Herbstabend auf der Beichlen stattfand. Die Niederlage tat dem FC Wädenswil aber für einmal nicht weh. Die zusammengewürfelte Plausch-Mannschaft aus Senioren und Veteranen spielte nämlich nicht etwa gegen einen Liga-Gegner, sondern gegen das etwas jüngere Team der ELEKTRON AG, dem Technologieunternehmen aus der Au. Mit dem Match feierten die beiden Parteien die Einweihung der neuen Flutlichtanlage, die dieses Jahr auf den drei Plätzen in der Beichlen sowie dem Spielfeld in der Schönegg installiert wurde. Und diese ist zweifellos ein Gewinn für alle Beteiligten.

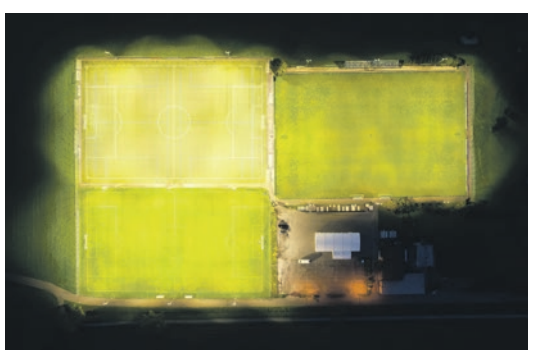
63 % weniger Energieverbrauch

Die bisherigen Scheinwerfer wurden durch hocheffiziente LED-Flutlichtstrahler ersetzt. Diese bieten sehr gleichmässiges und starkes Licht bei minimalem Stromverbrauch. «Die Einsparungen im Bereich Energie sind enorm. Wurden in der Beichlen bisher 100 kW für die Beleuchtung des gesamten Anlage benötigt, sind es nun gerade noch 37 kW. Das sind 63 % weniger», rechnet Remo Conte, Projektleiter der ELEKTRON AG vor. Zudem sei eine Steuerung installiert worden, damit der FC das Licht dimmen könne, wenn nicht die volle Leistung benötigt wird – zum Beispiel bei Trainings. Ein weiterer positiver Effekt der neuen Leuchten: Sie können sehr gezielt ausgerichtet werden. Dadurch wird die Lichtverschmutzung rund um die Sportplätze herum auf ein Minimum reduziert.

Massiv weniger Stromkosten

Projektleiter Conte hat selber viele Jahre beim FC Wädenswil gespielt und freut sich deshalb besonders, dass er mit seinem Team die neue Beleuchtung umsetzen konnte.

Die Stadt Wädenswil hat für die neue Beleuchtung rund 250 000 Franken investiert. Stadtrat Christof Wolfer sagt: «Wir sind froh, dass wir dieses Projekt erfolgreich abschliessen konnten. Damit konnten wir den ersten Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur für den Fussball in Wädenswil machen. Die gute Zusammenarbeit mit der ELEKTRON möchte ich an dieser Stelle hervorheben.» Erfreut über die Sanierung ist besonders auch der FC, wie Präsident Martin Lampert betonte: «Unsere Stromkosten waren in den letzten Jahren massiv. Dass sich diese nun reduzieren, wir aber gleichzeitig über eine so leistungsstarke Anlage verfügen, ist grossartig.»



Der Vergleich von vorher und nachher zeigt, wie viel gleichmässiger die neue LED-Anlage die Fussballplätze in der Beichlen beleuchtet.

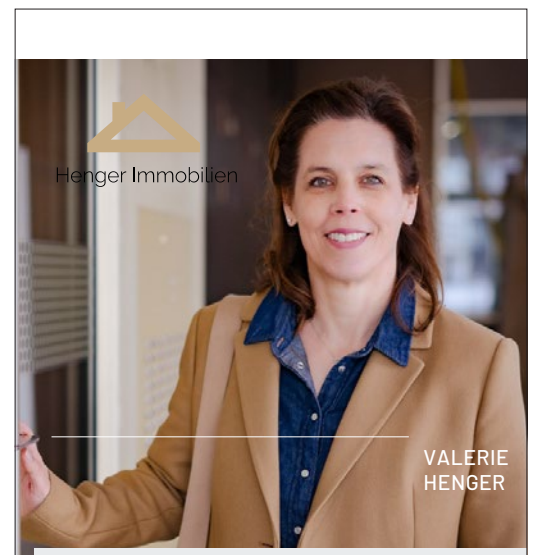
certum
Elektrokontrolle und Beratung

Certum Sicherheit AG
Schönenbergstrasse 33, Postfach
8820 Wädenswil, Telefon 058 359 62 61

Weidmann & Matheson
Gartenbau Gestaltung - Pflege

Postfach
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 36 53

W & M-Garten weidmann@wmgartenbau.ch



Ihre Immobilienspezialisten
Effizient - Digital - Kompetent.

Unsere Dienstleistungen
- Immobilienverkauf
- Erstvermietung
- Bewirtschaftung Mehrfamilienhäuser
- Vermietung Einzelobjekte
- Wertermittlung
- Erstellen von Verkaufsdokumentationen

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin

Henger Immobilien GmbH
Florhofstrasse 21
8820 Wädenswil
T 044 781 19 19
Email: info@hengerimmobilien.ch

Füchslin

HOCHBAU / TIEFBAU
UMBAU / RENOVATION

Füchslin Baugeschäft AG
Wädenswil
Telefon 044 787 80 10, www.fuechslin-bau.ch

A+B Bürsten Technik
Erzinger Bürsten

Bürstentechnisch alles möglich!

A+B Bürsten-Technik AG
Bleikenstrasse 92
CH-9630 Wattwil
+41 (0) 71 987 61 00
www.buersten-technik.ch

Bürstenfabrik Erzinger AG
Buckstrasse 31
CH-8820 Wädenswil
+41 (0) 44 789 80 80
www.erzinger.ch

SCHLOSS AU
TAGUNGSZENTRUM

Adventskonzert im Schloss Au

Weihnachtliche Flötenmusik im Advent, Sonntag, 17. Dezember 2023, 17 Uhr
Brita Ostertag – Flöte, **Philipp Bachofner** – Flöte und **Edward Rushton** – Flügel
Konzerttickets CHF 28. Wir akzeptieren TWINT und Bargeld. Reservation via Mail: schloss.au@phzh.ch ab Montag, 20. November 2023. Abendkasse am 17. Dezember 2023 ab 16.15 Uhr.
Nummerierte und beschränkte Anzahl Sitzplätze.

Tagungszentrum Schloss Au
Hinter Au 1, 8804 Au, www.schloss-au.ch

Ein Betrieb der
Pädagogischen Hochschule Zürich

Medienmacher
für erfolgreiche Kommunikation

staffelmedien.ch

Staffel Medien
Lösungen voraus

NEU IM HGV

BEWUSSTE SELBSTWAHRNEHMUNG ERLEICHTERT DAS LEBEN

Als Therapeutin, Reiterin und Mutter hat mich die Komplementärtherapie gelehrt, dass Gesundheit kein Zustand, sondern ein Prozess ist.

Elfi Jenal Komplementärtherapeutin mit Branchenzertifikat OdA KT, Methode AlexanderTechnik und Kinesiologie

Mein Name ist Elfi Jenal und ich beschäftige mich seit mehr als 20 Jahren mit Komplementärtherapie. Ich lade Sie herzlich ein, die transformative Welt der Alexander-Technik zu entdecken. Meine eigene Reise begann vor Jahren, als ich mich intensiv mit den Herausforderungen des Reitens mit einem jungen Pferd, Rücken- und Nackenbeschwerden sowie dem Konzentrationsmangel auseinandersetzte.

Viele meiner Kundinnen und Kunden berichten ähnlich wie ich von Rücken- und Nackenbeschwerden sowie Schwierigkeiten beim Reiten, die durch eine falsche Sitzhaltung im Büro ausgelöst wurden. Der moderne Lebensstil, geprägt von stundenlangem Sitzen und Bildschirmarbeit, kann oft zu ungesunden Haltungen führen, die sich auf den gesamten Körper auswirken (fehlende Koordination, eingeschränkte Atmung, Steifheiten, mangelhafte Beweglichkeit.)

Die Alexander-Technik hat sich für viele meiner Kunden als effektive Lösung erwiesen. Durch die gezielte Arbeit an falschen Haltungsmustern konnten nicht nur Rücken- und Nackenbeschwerden gelindert, sondern auch Schwierigkeiten beim Reiten überwunden werden. Ein ganzheitlicher Ansatz, der die Verbindung zwischen Körper, Geist und Umwelt herstellt. Es ist entscheidend, nicht nur Symptome zu behandeln, sondern an den Ursachen zu arbeiten.

Die Alexander-Technik fördert nicht nur die physische Gesundheit, sondern auch die mentale Stärke. Viele meiner Kunden berichten von einer gesteigerten Konzentrationsfähigkeit, einem tieferen Verständnis für ihre eigenen Bewegungsmuster und einem insgesamt verbesserten Wohlbefinden.

In meiner Praxis als Kinesiologin arbeite ich zusätzlich mit verschiedenen Methoden, um die Resilienz zu fördern, die Selbstheilungskräfte anzuregen und das Immunsystem zu stärken. Ein ganzheitlicher Ansatz, der über die blosse Symptombekämpfung hinausgeht, ist entscheidend für langfristige positive Veränderungen.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit mir die transformative Wirkung der Alexander-Technik zu erleben. Melden Sie sich für ein unverbindliches Erstgespräch an, um zu sehen, ob mein Therapie-Angebot etwas für Sie ist.

Entdecken Sie, wie diese Methode nicht nur Rücken- und Nackenbeschwerden lindern kann, sondern auch dazu beiträgt, Ihre Resilienz zu fördern und Ihr Wohlbefinden zu steigern. Ich bin von den meisten Krankenkassen Zusatzversicherungen anerkannt.

AT-Gesundheitspraxis
Kinesiologie
AlexanderTechnik

AT-Gesundheitspraxis
Spätzstrasse 35
8810 Horgen

Tel. 044 710 24 04
Mobile 076 574 94 15
elfi.jenal@gmail.com
www.at-gesundheitspraxis.ch

Die Tambourenverein Wädenswil haben ein Projekt eingereicht, das ihnen neue Trommeln ermöglichen soll.

PROJEKT1816 – REICHEN SIE IHR HERZENSPROJEKT EIN

Die Sparcassa 1816 fördert Vorhaben in der Region mit 100 000 Franken. Bis Ende Jahr haben Sie noch die Chance, Ihr Projekt einzureichen. Zugelassen sind alle Projekte, egal aus welchem Bereich. Hauptsache, sie kommen der Region zugute.

Sparcassa 1816

Der Tambourenverein Wädenswil braucht neue Trommeln, auf dem Richterswiler Horn fehlen schattenspendende Bäume und die Jobwerkstatt möchte im Bezirk Affoltern noch mehr geflüchteten Menschen helfen, eine Stelle zu finden. Dies sind nur drei Projekte, welche sich dieses Jahr um einen Förderbeitrag der Sparcassa 1816 bewerben.

Egal ob Kultur, Soziales oder Sport – sämtliche Projekte, die in irgendeiner Form der Gemeinschaft und der Region zugutekommen, sind für das Projekt1816 zugelassen. Wer schliesslich den gewünschten Betrag bekommt – das Maximum sind CHF 20 000.– pro Projekt – entscheidet einerseits die Sparcassa-Jury, andererseits Sie mit Ihrer Stimme. Dies aber erst im neuen Jahr. Bis dahin gilt: Projekte einreichen!

PROJEKT 1816
www.projekt1816.ch

Clientis Sparcassa 1816

Clientis Sparcassa 1816
Zugerstrasse 18
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 51 11
www.spc.clientis.ch

WÄDI IM WANDEL

Adventsfenster am Schulhaus Eidmatt II, 2001.

Viehschau in Hütten 2019.

HERBSTBRÄUCHE IN WÄDENSWIL

Dies ist der letzte Beitrag zur 2013 begonnenen Serie «WÄDI IM WANDEL». Er gilt dem im Herbst gelebten neueren Brauchtum in Wädenswil.

Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler

Als Brauch definiere ich das Ritual einer gleichen Trägerschaft am gleichen Ort zur gleichen Zeit, hier zwischen 23. September und 21. Dezember.

Ernte

Herbst ist die Zeit der Ernte. Gefeiert wir dies mit den Erntedank-Gottesdiensten in den Kirchen, der Weinlese, zum Beispiel auf der Halbinsel Au, und am Herbstfest im Weinbaumuseum. Am Fest 2005 war dort der 12 Meter lange und 23 Tonnen schwere Trottbaum von 1761 wieder in Betrieb. 2008 wurde ein Holzfass hergestellt und mit der Hagelkanone geschossen. 2012 prämierte man die schönsten Vogelscheuchen, und immer wurden Führungen im Weinberg und im Museum angeboten sowie Wein, Treberwürste und Käse serviert. In anderen Jahren standen Fahrten mit dem Rössliwagen, das Beschlagen eines Pferdes oder Degustationen auf dem Programm.

Seit 2019 findet in der Gerbestrasse als neuer Brauch das «Suuserfäscht» statt, organisiert von Lions Club Wädenswil, Dreistand-Weine und Bettio Comestibles. Der Erlös wird einer wohltätigen Organisation gespendet.

Trotte im Weinbaumuseum Halbinsel Au.

Marroni-Toni

Seit 1882 betreiben fünf Generationen der Familie Togni aus dem Tessiner Dörfchen Semione am Plätzli in Wädenswil einen Marronistand. 1983 begleitete Franco, Vertreter der fünften Generation, seinen Vater Lino, der 2011 seine 50. Saison feierte. Seit 1992 führt der Verkehrsverein auf dem Plätzli zu Ehren des «Marroni-Toni» am letzten Samstag im Oktober das «Marronifäscht» durch.

Viehschauen

1878 wurde auf der Kanzleimatte in Wädenswil (heute Areal Gessner und Alte Fabrik) die erste Viehprämierung durchgeführt. Später fanden die Prämierungen auf dem Eidmatt-Areal statt, von 1889 bis 1962 im Neubüel. Der Bau der A3 nötigte zum Umzug an den heutigen Standort Oedischwänd, wo am dritten Donnerstag im Oktober Kühe und Stiere prämiert und die «Miss Wädenswil» sowie die «Miss Bezirk Horgen» gekürt wird. 2015 präsentierten 15 Bauern aus Wädenswil und Schönenberg rund 400 Tiere der Kategorien Brown Swiss, Originalbraunvieh und Fleckvieh. Zum Anlass gehört ein Rahmenprogramm. 2005 zum Beispiel mit Steinstossen, Streichelzoo, Festwirtschaft, Musik und Tanz.

Die erste Viehprämierung in Hütten fand am 8. November 1919 statt. Hundert Jahre später wurden 487 Kühe und Rinder aufgeführt. Seit 1969 bildet ein Umzug durchs Dorf mit musikalischer Begleitung und Apero beim Restaurant Schöntal den Abschluss der Viehschau in Hütten.

Marroni-Toni im Stand am Plätzli, 1989.

Räbeliechtli

Ernst Hiestand, Lehrer an der Primarschule Ort, veranstaltete 1930 mit seinen 48 Schülern einen ersten Räbeliechtliumzug in der Au. Der 1961 gegründete Quartierverein Au liess den Räbeliechtli-Umzug neu aufleben. Immer am letzten Samstag im Oktober führt ein von der Jugendmusik Wädenswil begleiteter Umzug ab Schulhaus Steinacher durch die Quartierstrassen der Au. 2004 nahmen über 500 Personen teil.

Anfang November 2001 zogen Buben und Mädchen aus Kindergarten und Unterstufe mit verzierten Räbenlichtern, die sie gemeinsam hergestellt hatten, durch Hütten. Am 7. November 2006 zeigten über 200 Schulkinder einen Räbeliechtli-Umzug in Schönenberg. 2004 organisierten Elternrat und Schule Eidmatt einen Räbeliechtli-Umzug im Zentrum von Wädenswil. Er fand Anklang und wurde 2005, 2007, 2011, 2015, 2017 und 2023 wiederholt.

Musik

Im Herbst und Advent blüht das Musikleben auf. Alljährlich sind dann, meist in der reformierten Kirche oder in der Kulturhalle Glärnisch, u.a. Konzerte zu hören von Brass Band Posaunenchor, Gospelchor, Harmonie, Jugendmusik, Kammerorchester sowie Kirchen- und Oratorienchor. Der Musikverein Schönenberg feiert im Herbst sein «Chränzli» im Dorfhuus und der Musikverein Hütten im Gemeindesaal.

Auf 1972 zurück geht der Brauch der Turmmusik. Zuerst in der Silvesternacht, später am ruhigeren Weihnachtsabend, lassen Mitglieder des Brass Band Posaunenchors von 19 bis 19.30 Uhr vom Turm der reformierten Kirche Musik erklingen. Die Blaskapelle Zimmerberg hat jeweils Ende Jahr ihren Auftritt.

Adventsfenster

In den 1990er Jahren verbreitete sich am Zürichsee ein neuer Brauch: die Adventsfenster. 1991 erstrahlte in Hütten zum ersten und 2006 zum 15. Mal der vom Frauenverein Hütten organisierte Dorf-Adventskalender. Im Advent 2001 verzierten Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Eidmatt II 24 Fenster in der Hauptfassade des Gebäudes mit farbigen Transparentbildern und schufen so einen grossen Adventskalender. Der Quartierverein Langrüti rief 2005 dazu auf, Adventsfenster zu schaffen. Im Schulhaus wurden drei und in 17 Bauernhöfen je ein Fenster weihnächtlich verziert. Auf einem Spaziergang konnten die einzelnen Kunstwerke besichtigt werden. Acht Familien luden im Dezember zu einer «Stubete» ein.

Barbarzunft Wädenswil

Am Barbaratag, dem 4. Dezember 1988, feuerte die neu gegründete Barbara-Zunft Wädenswil beim Gulmenhof erstmals aus dem der Zunft gehörenden 7,5-Zentimeter-Geschütz fünf Schüsse ab. Dies geschieht seither jedes Jahr zu Ehren der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Artilleristen, Bauleute, Waffenschmiede, Bergleute und Glockengiesser. Nach dem Schiessen versammeln sich die Zünfter zu einem gemeinsamen Nachtessen.

Unterwegs mit den Räbenlichtern.

Kammerorchester im Schloss Au, 2003

Chlauseinzug 1996

Samichlaus

Die 1873 gegründete X-Gesellschaft Wädenswil – eine Fasnachtsgesellschaft – führte am 6. Dezember 1920 eine «Klausfeier» mit «Klausbescherung durch. Sechzehn ihrer Mitglieder besuchten als Chläuse verkleidet zahlreiche Familien und beschenkten etwa 600 Kinder. 1964 gründeten sieben Wädenswiler die Chlauszunft Wädenswil. Diese organisiert alle Jahre am ersten Sonntag im Advent den Chlauseinzug. 1992 waren bereits 20 Bischöfe, Samichläuse und Schmutzlis unterwegs. Mit Eseln und Wagen zieht nun die Schar jedes Jahr durch die Zugerstrasse in Richtung Gerbeplatz. 1995 verteilten die Chläuse 2000 Lebkuchen, 270 Kilo Äpfel, 30 Kistchen Mandarinen, 100 Kilogramm Spanische Nüssli, 6000 Hüppen, 20 Kilogramm Zeltli und 30 Kilogramm Chräbeli.

Weihnachtsbeleuchtung an der Zugerstrasse, 1984.

Weihnachtsbleuchtung und «Aazündete»

Im Dorf Wädenswil gab es schon um 1960 vereinzelte beleuchtete Bäume. Anfang Dezember 1965 liess die Vereinigung Wädenswiler Fachgeschäfte eine weihnächtliche Strassenbeleuchtung mit Sternen aufhängen. 1969 wurde diese ersetzt durch beleuchtete Weihnachtsbäume. 1984 folgte an Zuger- und Gerbestrasse sowie am Plätzli die Beleuchtung Sternenzauber mit 7000 Glühlämpchen zu je 15 Watt. 2012 wurde die Bevölkerung erstmals zur «Aazündete» der Weihnachtsbeleuchtung eingeladen. Dazu gab Andrew Bond an der Türgass ein Konzert. An der dritten «Aazündete», 2014, feierte man das erstmalige Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung Selene mit ihren rund 1600 Lichtkristallen. 42 Geschäfte hatten bis 21 Uhr geöffnet. An der siebten «Aazündete» erstrahlte 2018 nebst Zuger- und Gerbestrasse erstmals auch die Rosenbergstrasse in weihnächtlichem Glanz.

Krippen und Krippenspiele

In den Kirchen zur Adventszeit Krippen aufzustellen, war ursprünglich ein katholischer Brauch. Am Zürichsee gehörten die Weihnachtskrippen zur Ausstattung der seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts neu erbauten katholischen Kirchen. Die Figuren aus Gips in der katholischen Kirche Schönenberg zum Beispiel stammen aus dem Jahre 1906. Der Brauch wurde später von den Reformierten übernommen. Besonders eindrücklich ist die Krippe, die jeweils in der reformierten Kirche Hütten aufgestellt wird.

Noch vor dem 24. Dezember, und damit kalendarisch im Herbst, finden die Weihnachtsfeiern der Sonntagsschulen statt. Die erste Feier in der Kirche Wädenswil gab es 1904. Noch heute ist sie geprägt vom bis zur Decke reichenden Tannenbaum, den aufflackernden Zündschnüren im dunklen Raum, dem Leuchten der vielen Kerzen, dem Krippenspiel, der Weihnachtsgeschichte, den Weihnachtsliedern und den Geschenkpäcklein. Während in Wädenswil noch heute Zündschnüre und Kerzen verwendet werden, sind Schönenberg und Hütten aus Sicherheitsgründen zu elektrischer Beleuchtung übergegangen.

Kern der Sonntagsschulweihnacht ist das Krippenspiel. Viele Stücke wurden von Pfarrern geschrieben, in Wädenswil z. B. von Andres Boller (1997, 2004), Konrad Müller (1993), Andrew Bond (2000, 2001) und Ernst Hörler (2010). Im Jahre 2001 begaben sich die Kinder in Schönenberg auf einen Krippenweg rund um die Kirche. Maria und Josef mit Esel suchten in der nahen Wirtschaft «Rössli» ein Obdach, wurden aber abgewiesen. Hierauf konnten sie sich bei den Hirten am Feuer wärmen. Auch in der Stiftung Bühl ist das Krippenspiel Tradition.

Märkte

Am 29.11.1980 fand an der Gerbestrasse der erste Novembermarkt statt. 1998 hiess er Herbst- und Weihnachtsmarkt und erstreckte sich neu auch über die Friedbergstrasse. An ungefähr der Hälfte der 125 Stände boten Wädenswiler Geschäfte und Organisationen ihre Ware an. 2008 waren dies nebst einem breiten Angebot an Esswaren auch Handarbeiten, Holzwaren, Bücher, Puppenkleider, Visitenkarten, Lederwaren, Scherenschnitte, Schals, Korbwaren, Türschilder, Vogelhäuser usw. 2012 zählten auch die Merkurstrasse und 2018 das Plätzli zum Marktgebiet. Eine einmalige Erscheinung blieb der «Christkindelmarkt» auf der «Walter-Hauser»-Wohnstrasse im Jahre 1982. Schönenberg hielt 2022 einen Weihnachtsmarkt auf dem Dorfhuusplatz ab.

Herbstmarkt in der Gerbestrasse, 1996.

Tirggel aus Wädenswil und Schönenberg

Johann Jakob Suter eröffnete 1840 an der Hinteren Lände in Wädenswil eine Bäckerei und stellte Honigtirggel her. 1891 übernahmen die Söhne Albert und Jean Suter das Geschäft, statteten den Betrieb mit Maschinen eigener Konstruktion aus und vollzogen den Schritt vom Handwerk zur Fabrik. Willi Suter aus der dritten Generation ersetzte am neuen Domizil zwischen Etzel- und Schlossbergstrasse den alten Holzofen durch einen mit Gas beheizten, schaffte eine Auswallvorrichtung an und vergrösserte seine Modelsammlung. 1949 verlegte der Sohn Willy Suter jun. den Betrieb von Wädenswil nach Winterthur und nach einem Brand 1958 nach Schönenberg. 1972 verkaufte Willy Suter seine Einzelfirma an die Biscuits-Suter AG, die im 1988 bezogenen Neubau am Tirggelweg in Schönenberg jährlich rund 70 Tonnen Tirggel produziert.

Kerzenziehen

Beliebt geworden ist das Kerzenziehen in der Adventszeit. In Wädenswil kennt man den Brauch seit 1975. Vielfach sind es Frauenvereine, Elternvereine oder Freizeitanlagen, welche damit einem gemeinnützigen Zweck dienen. Aber auch in Schulhäusern, Kirchgemeindehäusern oder auf dem Adventsmarkt bietet sich für Jung und Alt Gelegenheit, sich in der Kunst des Kerzenziehens zu üben. Im November 2023 organisierte die reformierte Kirche Schönenberg-Hütten ein Kerzenziehen.

Krippenspiel an der Sonntagschulweihnacht 2001 in Wädenswil.

Tirggel mit reformierter Kirche Wädenswil als Sujet.

Kaltwasserschwimmen

Zum Wädenswiler Brauchtum zählt auch das von der Sektion Wädenswil der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft organisierte Kaltwasserschwimmen, bei dem Schwimmerinnen und Schwimmer im Dezember im kalten Zürichsee hundert Meter zurücklegen. Geschwommen wurde z. B. am Chlaustag 2015 bei 7 Grad Wassertemperatur im Hafenbecken Rietliau und 2022 fand im Strandbad bereits das 48. Kaltwasserschwimmen statt.

Eisbahn

Im Oktober 2001 wurde der Verein Eisbahn Wädenswil gegründet. Er betreibt alljährlich ab Anfang November auf dem Seeplatz ein 30 × 15 Meter grosses Eisfeld. 2021 wurde bereits die zwanzigste Saison eröffnet mit der Eiskunstläuferin Sarah Meier, seit der Verheiratung Sarah van Berkel, als prominentem Gast. Auffälliges Merkmal der Eisbahn ist neuerdings die Glaskugel (Rondodrom) mit Kiosk und Verpflegungsangeboten. An der Eröffnung 2023 war Denise Biellmann Ehrengast.

Importiertes Brauchtum

Halloween, Import aus USA der 1990er Jahre, hat sich in Wädenswil nicht durchgesetzt. Eine Ausnahme bildet das Haus Florhofstrasse 22. Dessen Besitzer dekoriert die Fassade alle Jahre im Hinblick auf Halloween mit grossem Aufwand zum Gruselhaus mit Gerippen und Totenköpfen.

Zwei aus Deutschland stammende Bräuche dagegen konnten hier Fuss fassen: Am 11. November 1992 abends um elf Uhr elf wurde im Wädi-Brau-Huus die Fasnacht eröffnet. Am 11.11.2007 tauften Mitglieder der Guggenmusik Wadinschränzer um 11 Uhr 11 ihre dritte CD. 2013 organisierte die Fasnachtsgruppe Trinkspiration am 11.11. auf dem Platz vor dem Coop ein Fest, das 2023 erstmals auf dem Eidmattplatz stattfand. 2016 wurde die Fasnachts-Clique «Friilänzer Wädenswil» gegründet, welche das neuste Fasnachtsbrauchtum pflegt. Am 11. November 2017 eröffneten die Guggenmusiken «Wadin Schränzer» und «Trubadix» sowie die Tambouren Wädenswil auf dem Kantonsplatz die Fasnacht 2018. Guggenmusik-Klänge auf dem Platz vor dem Coop läuteten am 11.11. um elf Uhr elf die Wädenswiler Fasnacht 2022 ein.

Ende September 2012 fand auf dem Seeplatz bis zum 6. Oktober das erste Oktoberfest Wädenswil statt. Nach ein paar Jahren auf dem Seeplatz zog man auf eine Wiese im Neubüel, wo der Anlass 2023 zum 11. Mal durchgeführt wurde. Organisiert wird er von der Sivex GmbH, einer Gründung von drei Wädenswiler Jungunternehmern.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit.

Übrigens: In Wädenswil sind wir auch am Samstagmorgen gerne für Sie da.

zkb.ch

Zürcher Kantonalbank

engel restaurant

Gala Dinner
CHF 175.–*
mit Wein-begleitung

SILVESTER GALA DINNER 31. DEZEMBER 2023
Verbringen Sie den letzten Abend im 2023 bei uns im Engel. Geniessen Sie ein feines Menü in schöner Atmosphäre und tollem Blick auf den Zürichsee. Beginn 18.00 Uhr mit einem Apéro in der Engel Bar.

Tischreservation
office@engel-waedenswil.ch oder Tel. 044 780 00 11

* Mineral und Kaffee sind im Preis inbegriffen

NÖIHÜÜSLI

In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit feinem
FONDUE CHINOISE
Nur auf Vorbestellung!

DI - FR: 11 - 14 Uhr / 17 - 23 Uhr
SA: 17 - 23 Uhr
SO - MO: geschlossen

Restaurant Nöihüüsli
Lindenstrasse 8, Wädenswil
044 780 30 49 / www.noihuesli.ch

EKZ Eltop

Funkelndes Festlicht, strahlend schön.

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten:
058 359 62 00

EKZ Eltop AG
Filiale Wädenswil
Oberdorfstrasse 1
8820 Wädenswil
058 359 62 00
waedenswil@ekzeltop.ch

Stutz Medien
MARKETING · KOMMUNIKATION · MEDIENPRODUKTION

WIR WÜNSCHEN IHNEN SCHÖNE FESTTAGE!

stutz-medien.ch · Rütihof 8 · 8820 Wädenswil

wo wünsche wahr werden.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit.

Valiant Bank AG, Zugerstrasse 2
8820 Wädenswil, Telefon 044 783 47 00

wir sind einfach bank.

valiant

BÄCKEREI Gantner KONDITOREI

Jetzt aktuell
Christtollen, Züri-Läckerli, hausgemachte Pralines, Weihnachtskonfekt

Schönenbergstrasse 11, Wädenswil
baeckerei-gantner.ch

WÄDENSWILER GESCHENKIDEEN

NACHHALTIG, FAIR UND EINZIGARTIG

Die zauberhafte Welt der Geschenke im claro Wädenswil! Unsere Gutscheine sind das perfekte Geschenk für jede Gelegenheit. Verschenken Sie so nicht nur Produkte, die darauf abzielen, gerechte Arbeitsbedingungen, nachhaltige Produktion und einen fairen Handel zu fördern, sondern zusätzlich ein einzigartiges Einkaufserlebnis im Herzen von Wädenswil ermöglichen.

claro Weltladen
www.clarowaedi.ch

WEIHNACHTS-STRAUSS MIT LED LICHTPUNKTEN

Die individuellen Weihnachtssträusse von Raschle sind gerngesehene Geschenkideen. Mit langlebigen Blumen, Koniferengrün, Eucalyptusästen und batteriebetriebenen LED-Lichtpunkt-Lichtketten sind die ein echter Hingucker. In allen Grössen und Varianten erhältlich. Der abgebildete Strauss kostet Fr. 85.-

Raschle Gartencenter
www.raschle.info

HOLE DEIN BUSINESS AUS DER TIEFE ANS LICHT – 360° PROFIL & SICHTBARKEIT

In dieser praxisorientierten Social Media Ausbildung nach Mass lernst du Schritt für Schritt Social Media aus der besonderen Perspektive, in der Tiefe und ganzheitlich zu verstehen und professionell als Unternehmung zu nutzen. Erfahre mehr über die komplexen Zusammenhänge und entwickle deine persönliche Social Media Vermarktungsstrategie mit den passenden und wirkungsvollsten Kanälen für dein KMU-Business. Start 15. Januar 2024. Weitere Infos:www.ilviawetter.ch/academy/social-media-ausbildung-das-fundament

Bist du neugierig geworden? Kontaktiere mich unverbindlich.

Wetter Marketing & Social Media Beratung
www.silviawetter.ch

JEDES STÜCK EIN KLEINES KUNSTWERK

Die Teller der Donne Fiorite Kollektion, entstanden in Zusammenarbeit der Glasmanufaktur Vetrofuso mit der Künstlerin Anna de Carlo, sind aus feinstem Murano-Glas gefertigt. Jede «Blumenfrau» hat ihre eigene Geschichte. Die Motive sind in verschiedenen Grössen erhältlich und verleihen jedem Tisch eine künstlerische Note. Von CHF 34.– bis CHF 189.–

ART333 GmbH
www.art333.ch

GESCHENKKORB

Gerne stellen wir Ihnen Ihren persönlichen Geschenkkorb zusammen, denn wir haben sehr viele verschiedenen und feine Produkte. Ergänzt kann er auch mit einem schmackhaften und dekorativen Brot werden, auch mit den Produkten, die erst kurz vor Weihnachten produziert werden.

Geschenkkorb mit Praline, Konfekt, Bierchrüegli, Öpfelringli, Spitzbuben und Birebrot: Fr. 55.–

Bäckerei-Konditorei Gantner GmbH
www.baeckerei-gantner.ch

SPONSORED

OCEANCARE: WELTWEIT UNTERWEGS, IN WÄDENSWIL ZU HAUSE

Seit 1989 setzt sich OceanCare für den Schutz der Meere und ihrer Bewohner ein. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen und Meeresschutzexperten führt die Organisation aus Wädenswil weltweit Schutzprojekte durch.

OceanCare

Das Klima wird immer extremer. So auch an Englands Küsten, wo die Stürme heftiger werden, vor allem zwischen November und Januar. Es ist die Geburtszeit der Robben. Kaum auf der Welt, müssen sich die Robbenbabys gegen meterhohe Wellen und die tosende See behaupten. Dabei verlieren sie immer öfter ihre Mütter.

Die Meeresschutzorganisation OceanCare aus Wädenswil arbeitet mit Rettungsstationen auf der ganzen Welt zusammen, die sich um gestrandete und verletzten Meerestiere kümmern. Auch die Helferinnen und Helfern der British Divers Marine Life Rescue (BDMLR) sind Teil des Netzwerks, das OceanCare aufgebaut hat. Dank ihrem Einsatz erhalten jedes Jahr Hunderte von Robben und anderen Meerestieren eine zweite Chance.

Rette Leben – mit einer Robbenpatenschaft
Mit einer Robbenpatenschaft von OceanCare sorgen Sie dafür, dass Robben gerettet und geschützt werden. Neue Patinnen und Paten erhalten eine persönliche Urkunde und ausführliche Informationen zum Patentier.

Dieses Robbenbaby hatte Glück – es wurde rechtzeitig gerettet.

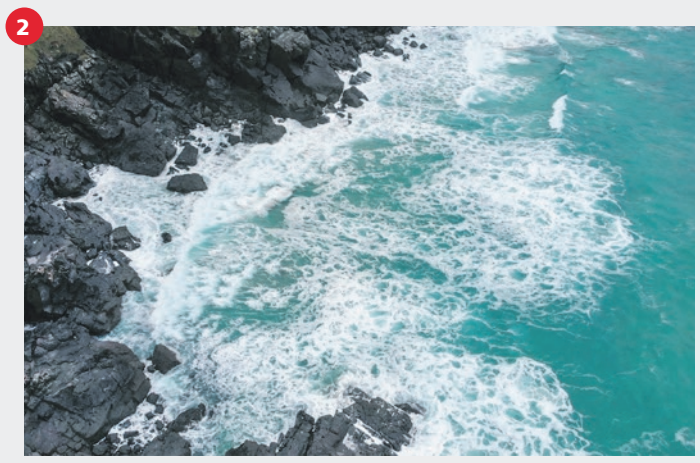
OceanCare
Gerbegasse 6
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 66 88
www.oceancare.org

Wanderer hörten ein leises Wimmern am Strand.
Jetzt zählt jede Minute.

1

Heimat der Seehunde und Kegelrobben: Seit Jahrhunderten leben Kegelrobben an Englands Küsten. Hier finden sie ideale Bedingungen, gebären und ziehen ihre Jungen auf.

2


Ein Jahrhundertsturm – schon wieder: Die Tiere sind sich raues Wetter gewohnt. Doch die winterlichen Stürme werden immer extremer. Schuld daran ist der Klimawandel. Darum haben in den letzten Jahren die Notfälle dramatisch zugenommen.

3

Hallo Tierrettung: Werden die Retter zu einer verletzten Robbe gerufen, muss alles schnell gehen. Eine erste Untersuchung findet bereits am Strand statt.

4

Der dritte Notfall heute: Die Verletzungen sind gravierend, das Tier muss ins Spital. Es ist schon das dritte Opfer des nächtlichen Sturmes.

5

Eingespieltes Team: Schon auf der Fahrt werden die nötigen Massnahmen mit dem Spital-Team abgesprochen.

6

Schnelle Hilfe: Im Spital sind alle vorbereitet, wenn der Patient eintrifft. Die Robbe wird sofort behandelt.

7

Auf dem Weg zur Besserung: Nach der Aufregung der Rettung braucht die Robbe viel Ruhe. Die Pflegerinnen und Pfleger kümmern sich während der Rehabilitation liebevoll um das Tier.

8

Nach drei Wochen ist es so weit: Die genesene Robbe wird am Ort ihrer Rettung ausgesetzt und kann wieder zu ihrer Gruppe stossen.

DAS NEUE JAHRBUCH IST ERSCHIENEN

Musik, Bier und Beizen: Im neuen Jahrbuch widmen sich elf Autorinnen und Autoren Themen, die in der Gegenwart oder der Vergangenheit Spass machten. Sorgfältig recherchiert gibt die 49. Ausgabe einen unterhaltsamen Einblick in die Wädenswiler Geschichte.

Historische Gesellschaft Wädenswil

Ingrid Liedtke porträtiert Elisabeth Weber-Hauser, die in den 1880er-Jahren Chefin der Brauerei Wädenswil war und sich als Unternehmerin in einer Männerwelt durchsetzte.

Über fünfzig Beizen und Restaurants gab es einst in Wädenswil. Um sie ranken sich viele Legenden und Anekdoten. Christian Winkler versammelte für seinen Beitrag eine illustre Runde von Gesprächspartnern, die einiges zu erzählen weiss, was bis jetzt nur mündlich überliefert ist.

Musikalischen Themen widmen sich die Beiträge zum 125-Jahr-Jubiläum des Kammerorchesters Wädenswil und zur Gründung der Musikschule Wädenswil-Richterswil vor 50 Jahren. Michael Schmid stellt den Komponisten Fritz Stüssi (1874–1923) vor, dessen spätromantische Musik einer Wiederentdeckung harrt. Adrian Scherrer beantwortet in seinem Beitrag die Frage, was der Evergreen «Strangers in the Night» mit Hütten zu tun hat: Dessen Komponist Bert Kaempfert kaufte aus den Millionenerträgen des Songs ein Anwesen auf der Schönau, wo er über zehn Jahre lebte und arbeitete.

Peter Ziegler schreibt über das aufschlussreiche Gästebuch der Familie Blattmann zum Grünenberg, in dem sich die Wädenswiler Oberschicht in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verewigte. Weitere Beiträge widmen sich der Architektur des Schulhauses Rotweg, dem 175-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Wädenswil, der Geschichte der Kinderkrippe Wädenswil und dem völlig vergessenen Dichter Jakob Bolli (1907–1993). Mit seiner abwechslungsreichen Themenmischung hält das neue Jahrbuch selbst für Kennerinnen und Kenner der Wädenswiler Geschichte die eine oder andere Überraschung bereit. Auch dieses Jahr wurde es wieder mit Spannung erwartet. Rund 80 Gäste nahmen die druckfrischen Bücher am 8. November an der Vernissage in Empfang. Sie fand dieses Jahr passend zum Thema Bildung in der Aula des Schulhauses Rotweg statt.

Das Jahrbuch der Stadt Wädenswil 2023 ist in allen Wädenswiler Buchhandlungen für 30 Franken erhältlich.

SPONSORED

AUSEE-GARAGE – IHR SPEZIALIST FÜR LEXUS

Lexus ist eine der am schnellsten wachsenden Premium-Marken in Europa. Zurecht: die Fahrzeuge des japanischen Automobilherstellers Toyota sind qualitativ top und bestechen durch Zuverlässigkeit und Raffinesse. Deshalb werden sie in der Ausee-Garage nun in einem komplett erneuerten Showroom präsentiert.

Ausee-Garage

SPONSORED

Lexus, die Luxusmarke des japanischen Autoherstellers Toyota, hat sich in der Schweiz etabliert. Aus gutem Grund: Das Angebot umfasst eine breite Palette hochwertiger und zuverlässiger Fahrzeuge, die höchsten Ansprüchen gerecht werden. SUV, Limousinen, Sportwagen, Coupés und Cabriolets. Die Qualität ist hervorragend, die Fahrzeuge sind zuverlässig und bestechen durch Raffinesse. Die Handfertigkeit und Detailverliebtheit japanischer Ingenieure sind in jedem Fahrzeug sicht- und spürbar.

Noch sicherer, noch komfortabler

In den letzten Jahren hat die Marke viele Neuerungen eingeführt, die das Fahren noch sicherer, komfortabler und angenehmer machen. So wird bei Lexus beim Öffnen der Tür nicht nur vor herannahenden Fahrzeugen gewarnt; stattdessen verhindert das System den Unfall, indem sich die Tür gar nicht öffnen lässt, solange Gefahr droht.

Aber auch in Sachen Elektrifizierung ist Lexus ganz vorne mit dabei: Dank mehr als 15 Jahren Hybridfahrzeugbau hat man sich ein profundes Wissen angeeignet, was E-Motoren, Batteriemanagement und Leistungssteuerung anbelangt. Dieses Wissen verhalf Lexus zu einem Blitzstart in die Welt des vollelektrischen Fahrens.

Die Spezialisten beraten Sie gerne

Die Ausee-Garage ist überzeugt, dass Lexus in der nächsten Zeit noch an Beliebtheit gewinnen wird. Sie hat der Marke deshalb einen eleganten und modernen Showroom gestaltet. Überzeugen Sie sich in diesem schönen Ambiente von Lexus! Die Experten der Ausee-Garage beraten Sie gerne.

auseegarage.

Ausee-Garage AG
Riedhofstrasse 2/7
8804 Au-Wädenswil

Tel. 043 833 11 35
info@ausee.ch
www.ausee.ch

Ihr Lexus-Partner in der Region

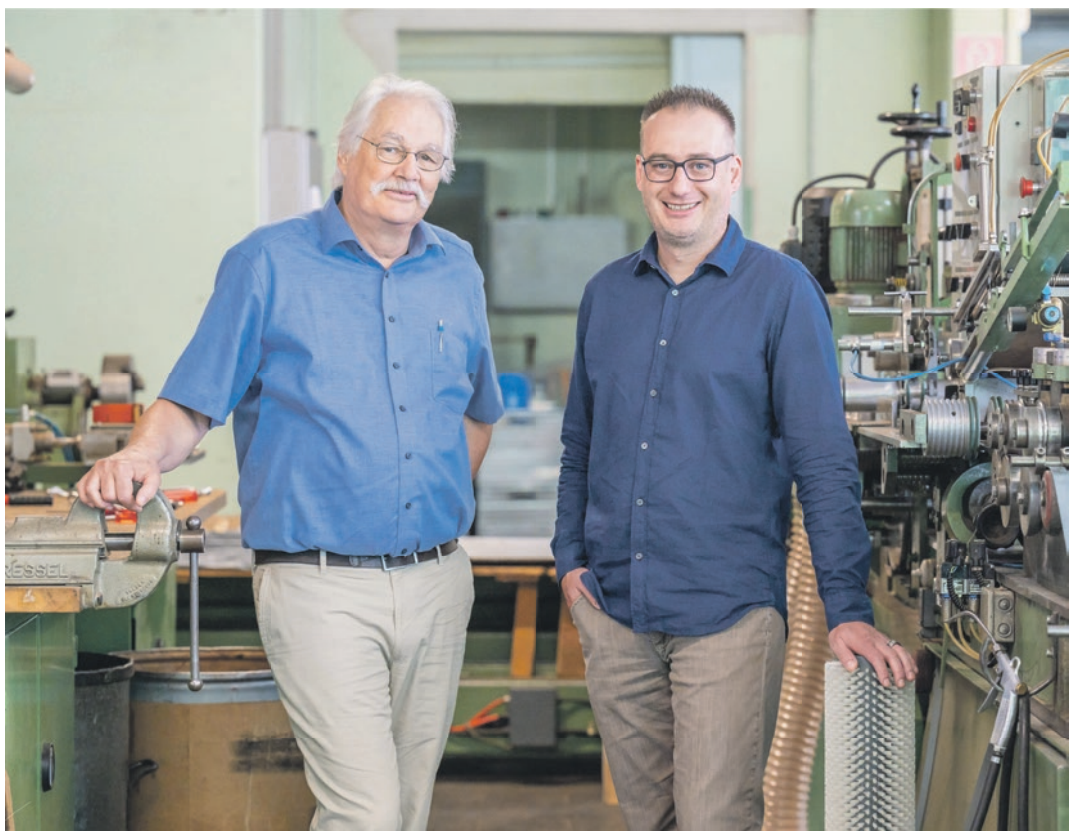
Showroom

Jetzt mit neuem Showroom.

auseegarage.

Ausee-Garage AG . Riedhofstrasse 2/7 . 8804 Au-Wädenswil
T +41 43 833 11 33 . info@ausee.ch . www.ausee.ch

TOYOTA LEXUS SUZUKI JAGUAR LAND ROVER ŠKODA SEAT CUPRA



Stefan (links) und Thomas Erzinger in der heutigen Bürstenfabrik. Sie sind glücklich, dass die Geschäftsübergabe Ende 2023 die Zukunft der Erzinger-Bürsten sichert.

DIE ÄRA DER BÜRSTEN-FABRIK ERZINGER GEHT IN WÄDENSWIL ZU ENDE

Die Produktion der Bürstenfabrik Erzinger AG verlässt per Ende 2023 die Liegenschaft an der Buckstrasse nahe der katholischen Kirche. Produziert werden die Qualitäts-Bürsten künftig unter dem Dach der A+B Bürsten-Technik AG in Wattwil. Die Marke bleibt erhalten – und auch Junior-Chef Thomas Erzinger betreut die Herstellung und den Vertrieb weiterhin. Es sei trotzdem ein grosser Schritt, den man nicht leichtfertig getan habe, sagt Senior-Chef Stefan Erzinger.

Anja Kutter

Seit 1846 ist die Bürstenfabrik Erzinger AG in Familienbesitz. Mit ihrem Qualitätsbewusstsein, grossem Fachwissen und einer Menge Herzblut hat die Familie ihr Unternehmen durch Höhen und Tiefen gesteuert und zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine sichere Stelle geboten. Mit einem Team von 13 Personen wird heute ein Jahresumsatz von rund 2,5 Millionen Franken erzielt. «Wir sind ein rundum gesundes Unternehmen. Unsere Entscheidung haben wir nicht aus finanzieller Not getroffen», betont Stefan Erzinger. Er führt die Bürstenfabrik Erzinger AG zusammen mit seinem Sohn Thomas in 5. und 6. Generation.

Es seien andere Gründe, die sie dazu bewogen hätten, ihr Lebenswerk in neue Hände zu geben: «Wir mussten erkennen, dass die Weiterentwicklung des Unternehmens an unserem Standort in Wädenswil nicht möglich ist. Wir sind hier vom Platz her eingeschränkt, können nicht weiter ausbauen.» Zudem würden immer höhere Anforderungen an Firmen gestellt, die international tätig seien, ergänzt Stefan Erzinger: «Die umfangreichen Zolldokumente und Konformitätserklärungen, die Mehrsprachigkeit sowie die verschiedenen Kommunikationskanäle übersteigen je länger je mehr unsere Möglichkeiten.»

Als dann die A+B Bürsten-Technik AG ihr Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet habe, sei man zusammengesessen und habe verschiedene Szenarien durchgedacht. «Schliesslich sind wir zum Entscheid gekommen, dass es Sinn macht, die Produktion am Standort Wattwil zu vereinen.»

Zukunftsorientierter Entscheid

Die A+B Bürsten-Technik AG aus dem Toggenburg übernimmt den Produktionsbereich der Bürstenfabrik Erzinger per 1. Januar 2024. Neben dem Sortiment auch den Maschinenpark, das Warenlager, die Marke «Erzinger Bürsten», die Aufträge und Geschäftsbeziehungen sowie die Arbeitsverträge, sofern dies von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewünscht wurde. «Der längere Arbeitsweg hat aber viele dazu bewogen, sich neu zu orientieren. Dass sie alle – bis auf eine Mitarbeiterin – bereits eine neue Stelle gefunden haben, freut uns sehr.»

In Wädenswil verwurzelt

Stefan Erzinger, der während über 40 Jahren im Familienbetrieb tätig war und seit 1986 Geschäftsführer der Bürstenfabrik Erzinger ist, gibt zu, dass die Übergabe für ihn eine emotionale Sache sei und ihm natürlich nicht leicht falle. Schliesslich seien er und seine Familie in Wädenswil fest verwurzelt. «Der Schritt kommt aber zum richtigen Zeitpunkt und ist objektiv gesehen für alle ein Glücksfall.»

Thomas Erzinger, stimmt zu. Er wird sich auch unter dem neuen Dach um das Sortiment der Erzinger-Bürsten kümmern und eine Key-Account-Funktion in der Verkaufsleitung übernehmen. «Ich freue mich auf das neue Kapitel. Durch die Vereinigung mit der A+B Bürsten-Technik AG sichern wir die Zukunft unserer Produktion und haben ganz neue Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Deshalb ist unser Entscheid sowohl bei unserer Kundschaft als auch bei Lieferantinnen und Lieferanten gut angekommen.»

Viele schöne Momente

Sowohl Stefan wie auch Thomas Erzinger ist es ein Anliegen, ihren Kundinnen und Kunden, den Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner sowie ihren ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden zu danken: «Wir haben viele schöne Momente erlebt und über all die Jahre gut zusammengearbeitet. Dafür sind wir sehr dankbar», sagen sie.

Und was passiert nun mit dem Firmengebäude, das heute – anders als früher – mitten in einem Wohnquartier steht? «Dies herauszufinden und zu planen ist nun die Aufgabe der neuen Erzinger Immobiliengesellschaft, die sich anstelle der Bürstenfabrik um die Liegenschaft kümmert», sagt Stefan Erzinger. «Was wir damit machen, ist bisher aber noch völlig offen.»

Bürstenfabrik Erzinger AG
Buckstrasse 31
8820 Wädenswil

Tel. 044 789 80 80
bew@erzinger.ch
www.erzinger.ch

SPONSORED

177 Jahre Bürstenfabrik Erzinger AG

Bürsten gehören zu den ältesten Werkzeugen überhaupt. Sie dienen nicht nur der Reinigung, sondern erfüllen in gewerblichen Anwendungen oft auch andere Aufgaben. Solche Spezialbürsten stellt die Bürstenfabrik Erzinger AG seit 1846 als inhabergeführtes Unternehmen her. Von hier werden sie in die ganze Welt geliefert. Vor allem in die EU, aber auch nach Übersee.

Aus Wädenswil in die Welt

Gegründet wurde die Firma 1846 von Johann Erzinger-Mäder in Schleitheim SH. Seit 1863 ist sie in Wädenswil zu Hause, zuerst an der Seestrasse bei der Bierquelle, ab 1910 an der Buckstrasse. Zu Beginn stellte das Unternehmen Bürsten für Haushalt und Gewerbe her, mit der Zeit dann immer mehr Maschinenelemente und Gebrauchsbürsten für Industrie und Gewerbe. Meist Spezialitäten, die auch in kleiner Stückzahl hergestellt werden. Diese Bürsten müssen je nach Einsatzgebiet sehr hohe Anforderungen erfüllen, zum Beispiel die Hygienevorschriften der Lebensmittel- und der Pharmaindustrie oder bezüglich Hitzebeständigkeit und elektrischer Leitfähigkeit der Fasern. Hier positionierte sich die Bürstenfabrik auch international erfolgreich. Der Exportanteil beträgt heute ca. 75 %. Die Qualität ist bis heute «echt schweizerisch», wie Stefan Erzinger sagt. Seit 1998 trägt man das Label ISO 9001.

Von der Handwerkskunst zur maschinellen Produktion

In den letzten 177 Jahren entwickelte sich die Bürstenfabrik Erzinger vom Handwerksbetrieb zur mehrheitlich maschinengestützten Produktion mit CNC-gesteuerten Maschinen. Auch die Logistik hat sich entwickelt. Während die Rohstoffe für die Produktion bis 1875 mit Pferdefuhrwerk und Lastschiff nach Wädenswil kamen, werden sie heute mit modernen LKWs angeliefert.
Dass es den Mitarbeitenden gut geht, war der Familie Erzinger schon immer wichtig. Deshalb gründete sie 1944 mit anderen Wädenswiler Firmen eine eigene Pensionskasse. 1920 wurde die Arbeitszeit auf 48 Stunden pro Woche reduziert, 1990 auf 41.

An jeder Gewerbeausstellung dabei

In Wädenswil war das Unternehmen immer stark verankert und vernetzt: Seit ca. 1860 ist es Mitglied des Handwerker- und Gewerbevereins, 1918 folgte der Beitritt in den Industrie- und Arbeitgeber-Verein. Von 1865 bis 2022 nahm die Bürstenfabrik Erzinger an allen Gewerbeausstellungen in Wädenswil teil.
Das Markenzeichen der Bürstenfabrik Erzinger ist der Igel, der 1952 erstmals im Logo auftauchte. Zum einen, weil die Stacheln des Igels einer Bürste ähneln, zum anderen geniesst der Igel sehr viel Sympathie, die stellvertretend für die persönliche und individuelle Art der Bürstenproduktion steht.

Die Erzinger-Bürsten sind weltweit als qualitativ hochwertige Spezialbürsten bekannt. So werden sie zum Beispiel vom der Firma Hilti im Maschinenbau, im Militär für die Reinigung von Gewehren oder in der Sportszene für das Präparieren von Skies gebraucht.

IMMOBILIEN MIT WARMEN HÄNDEN WEITERGEBEN

«Mein Mann und ich überlegen uns, unsere Liegenschaft zu Lebzeiten unseren beiden Kindern zu verschenken. Allerdings möchten wir solange wir leben in unserer Liegenschaft wohnen bleiben. Worauf müssen wir achten? Wir möchten auch verhindern, dass wir unser Eigenheim verkaufen müssen, falls wir hohe Pflegekosten verursachen. Stimmt es, dass der Staat nicht mehr auf uns und die Liegenschaft zurückgreifen kann, wenn die Schenkung mindestens 10 Jahre zurückliegt?»

Thierry Grote, a. Notar | Mediator | Dipl. Steuerspezialist

Uns erreichen regelmässig solche Anfragen. Schenkungen mit oder ohne Wohn-/Nutzniessungsvorbehalt sind sehr gefragt aber auch hoch emotional, anspruchsvoll und vielschichtig. Es müssen insbesondere Schnittstellen zum Erbrecht, Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht berücksichtigt und koordiniert werden.

Auswirkungen auf Ergänzungsleistungen – Risiko Verwandtenunterstützungspflicht

Ein weitverbreitetes Missverständnis betrifft die angebliche Verjährung solcher Vermögenszuwendungen, wenn es um nachträgliche Ansprüche auf Ergänzungsleistungen geht. Für die Beurteilung solcher Ansprüche ist es grundsätzlich unerheblich, wie lange die Schenkung zurückliegt. Es gibt keine Verjährungsfrist. Immerhin kann ab dem zweiten Jahr der Schenkungsausrichtung ein Abzug von CHF 10 000.00 pro Jahr auf dem Schenkungsbetrag getätigt werden.

Beispiel

Herr und Frau Müller haben ihre Liegenschaft vor 15 Jahren ihren beiden Kindern verschenkt und sich die Nutzniessung vorbehalten. Die effektive Schenkung (Verkehrswert der Liegenschaft abzüglich Kapitalwert der Nutzniessung und Übernahme der Hypothek) betrug CHF 500 000.00. Das Ehepaar Müller benötigt nun Ergänzungsleistungen. Ihnen wird heute ein fiktives Vermögen von CHF 370 000.00 angerechnet, der Antrag auf Ergänzungsleistungen abgelehnt. Herr und Frau Müller benötigen deshalb Sozialhilfe. Im Rahmen der Sozialhilfe greift die Verwandtenunterstützungspflicht der Kinder, sofern diese in günstigen Verhältnissen leben. Dies kann bei einem Kind der Fall sein und beim anderen nicht, was zu einer ungewollten und ungerechten Situation sowie zu Familienkonflikten führen kann. Zudem wird bei verheirateten Kindern das Einkommen und Vermögen ihrer Ehepartner hinzugerechnet.

SPONSORED

Fragen, die es zu klären gilt

Die Vor- und Nachteile solch geplanter Transaktionen müssen individuell und nachhaltig beurteilt werden. Es lohnt sich, solche Transaktionen frühzeitig aufzugleisen und mit allen Betroffenen klare Verhältnisse zu schaffen, da solche Geschäfte oftmals auch sehr emotional sind. Besonders, wenn nur eines von mehreren Kindern in den Genuss der Übernahme kommt, stellt sich die Frage nach der Möglichkeit der Gleichbehandlung der Kinder. Entspricht der Übernahmewert dem Marktwert? Müssen die Geschwister später im Nachlass der Eltern ausbezahlt (ausgeglichen) werden? Wie können die Interessen aller Familienmitglieder in Einklang gebracht und abgesichert werden? Sind Vorkaufs- und Gewinnanteilsrechte sinnvoll? Sollen die Schwiegerkinder ebenfalls im Grundbuch eingetragen werden? Wie können mit solchen Transaktionen Steuern optimiert werden?

Unsere Erfahrung – Ihr Mehrwert

Gerne stellen wir Ihnen unser Fachwissen sowie unsere langjährige Erfahrung bei der professionellen Planung und Abwicklung lebzeitigen Vermögensübertragungen sowie von Erbschaften zur Verfügung. Wir unterstützen Sie und Ihre Liebsten bei der massgeschneiderten und umsichtigen Regelung Ihres Erbes und Ihrer Vorsorge. Selbstverständlich unterstützen wir Sie und Ihre Angehörigen auch in einem Vorsorge- oder Todesfall.

GROTE & PARTNER AG
Vorsorge | Erbschaften | Immobilien

GROTE & PARTNER AG
Vorsorge | Erbschaften | Immobilien
Geschäftshaus Hirschen
Schönenbergstrasse 2
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 89 90
thierry.grote@grote-partner.ch
www.grote-partner.ch

RÜCKBLICK AUF MEINE LEHRZEIT IM RAU

Zaki Hosseini schloss seine Lehre zum Produktionsmechaniker EFZ im Regionalen Ausbildungszentrum Au ab. Er fand während der Pandemie seine Leidenschaft für die Mechanik.

Zaki Hosseini, ehemaliger Lernender Produktionsmechaniker EFZ

Mein Name ist Zaki Hosseini und ich absolvierte bis im Sommer 2023 die Lehre zum Produktionsmechaniker EFZ im RAU Regionalen Ausbildungszentrum Au. Im Jahr 2020, während der Pandemie, startete ich meine Lehre im RAU. Ich dachte immer, dass ich in der Schweiz eine Lehre absolvieren möchte, da ich in Pakistan und im Iran seit meiner Kindheit und Jugend immer handwerklich gearbeitet hatte. Ich war seit August 2019 auf der Suche nach einer Lehrstelle und hatte mich zuerst als Gipser und Detailhändler beworben und in diesen Berufen geschnuppert, es gefiel mir jedoch nicht. Im Juli 2020 schnupperte ich im RAU in der Mechanik und es gefiel mir sehr gut. Zu Beginn der Lehre war die deutsche Sprache nicht einfach zu verstehen, noch schwieriger war der Mundart-Dialekt. Wenn der Berufsbildner etwas erklärte, konnte ich ihm nicht so gut folgen wie die anderen. Aus diesem Grund versuchte ich so schnell wie möglich, Mundart-Deutsch zu lernen und mit den Arbeitskollegen den Kontakt aufzubauen.

Im 2. Lehrjahr bekam ich einen neuen Berufsbildner und er war der Meinung, dass ich den Beruf schnell lernen würde und dass ich CNC-Programmieren lernen sollte. Ich begann mit der Mastercam-Programmierung und der CNC-Fertigung und der Berufsbildner unterstützte mich dabei sehr gut, damit ich mich auch in anderen Bereichen weiterentwickeln konnte. Ich bekam einfache Einzel- und Serienaufträge mit der CNC-Fräsmaschine, gleichzeitig konnte ich mich für die Teilprüfung vorbereiten und mit Hilfe des Berufsbildners hatte ich die Teilprüfung mit der Note 5.3 bestanden.

Im 3. Lehrjahr musste ich die VA, IPA und BK/QV machen. Die VA erarbeitete ich mit einem Mitlernenden. Wir erstellten einen Drechselbank. Der Antrieb bestand aus einer Bohrmaschine und die restliche Konstruktion hatten wir aus Holz gebaut. Für die gesamte VA hatten wir die Note 5 bekommen. Nach der VA musste ich mich auf die IPA und das QV vorbereiten. Die praktische Arbeit war für mich einfacher, weil ich schon mehr als ein Jahr an

den gleichen Maschinen gearbeitet hatte. In der Berufsfachschule hatten wir fast jede Woche BK-Vorbereitungskurse, damit ich für die Lehrabschlussprüfung lernen konnte und gut vorbereitet war.

Jetzt ist alles vorbei und ich hatte mit Hilfe der Berufsbildner das QV bestanden und kann als CNC-Fräser meine beruflichen Kenntnisse weiter ausbauen.

Ich bin sehr froh, dass ich meine dreijährige Ausbildung im RAU machen durfte. Ich bin dem RAU und meinen Berufsbildnern sehr dankbar, dass sie während der gesamten Lehrzeit bereit waren uns zu helfen und uns zu unterstützen.

SPONSORED

25 JAHRE | RAU REGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM AU

RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au ZH

Tel. 044 782 68 88
info@r-au.ch
www.r-au.ch

SPONSORED

STUTZ MEDIEN AUF MISSION «BERUFSMESSE»

Oerlikon, im November 2023 – Inmitten der pulsierenden Atmosphäre der Berufsmesse in Zürich setzte der Schweizer Verband für kreative Berufe, dpsuisse, ein beeindruckendes Zeichen. Mit einem eigens organisierten Stand präsentierten Lernende und Ausgelernte aus dem Bereich Digitale- und Printmedien ihre faszinierenden Berufe und ermöglichten den Besuchern einen interaktiven Einblick in ihre kreativen Welten.

Stutz Medien AG

Lukas Briggen: «Der Tag an der Berufsmesse hat sehr viel Spass gemacht. Die Besucher haben sich über das personalisierte Heft mit der Goldfolienprägung gefreut. Zudem hat der Siebdruck, den sie selber ausführen durften, Eindruck hinterlassen.»

Auch dieses Jahr hatten wir, das Team der Stutz Medien AG bestehend aus Lukas Briggen, Medientechnologe, Julia Schlatter, Lernende Polygrafin, Joceline Ndala, Interactive Media Designerin, Nina Goldener, Lernende Interactive Media Designerin und Saskia Schnorf, Polygrafin, die Gelegenheit, mit Freude und Elan am Stand von dpsuisse mitzuwirken

Die Mitarbeit an der Berufsmesse erwies sich erneut als voller Erfolg. Eines unserer Highlights des Messestandes von dpsuisse war dieses Jahr die Personalisierung einer Broschüre für die Schüler:innen. Diese erlaubte es ihnen, nicht nur zuzuschauen, sondern aktiv am Gestaltungsprozess teilzunehmen. Vom Bildschirm bis zum Endprodukt konnten sie den Ablauf selbst steuern, was nicht nur interessant, sondern auch lehrreich war und uns mehr Spielraum für die Erklärung unserer alltäglichen Tätigkeiten in der Arbeitswelt bot. Ebenso lockte es weitere Zuschauer:innen und Schüler:innen an, den Siebdruck auszuprobieren – auch eine neue Attraktion, die in diesem Jahr angeboten wurde. Für uns war das ebenso ein Erlebnis wie für die Besucher:innen und eine nicht alltägliche Drucktechnologie bei der wir demonstrieren konnten, wie man einen Flyer anhand von Druckfarbe und einer Siebvorlage bedrucken kann.

On Top kam somit, dass man ein Give-Away mit nach Hause zu nehmen durfte, was das Erlebnis für alle maximal abrundete. Es war nicht nur ein einfaches Souvenir, sondern ein Produkt, das man aktiv hergestellt hatte. Dies schuf eine bleibende Erinnerung und verdeutlichte auch die Vielseitigkeit der Drucktechnologien. Wir sind überzeugt, dass wir so einigen Berufssuchenden einen tollen Einblick in die Medienwelt gewähren und ihnen bei der Berufswahl helfen konnten.

Julia Schlatter: «Ich fand es sehr cool, den jungen interessierten Besucher:innen nicht nur bei ihrer Berufswahl zu helfen und ihnen Informationen über meine Ausbildung zu geben, sondern auch ihnen beim drucken einer personalisierten Broschüre behilflich sein.»

Joceline Ndala: «Die Möglichkeit, persönlich mit den Schülern in Austausch zu treten und individuelle Tipps zu geben, hat mir besonders gut gefallen. Es bereitet mir grosse Freude, wenn sie Interesse zeigen, und ich kann ihnen nützliche Informationen für den weiteren Schritt in ihre Zukunft mitgeben.»

Stutz Medien

Stutz Medien AG
Rütihof 8
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 99 11
info@stutz-medien.ch
www.stutz-medien.ch

Stutz Medien

JAHRBUCHAKTION
VON ALTEN JAHRBÜCHERN

Jetzt 5 Stück für nur CHF 25.–

Preis für Set 5 Bücher individuell zusammenstellbar total CHF 25.–
(exkl. Jahrgang 2023)

Preis Einzelstücke je CHF 10.–

Solange Vorrat reicht, vergriffene Jahrgänge: 1976, 1998

shop.stutz-medien.ch

BMR Storen

BMR-Storen AG
Beratung Montage Reparaturen

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Fensterläden
- Rollläden
- Insektenschutz

Postfach 2
8824 Schönenberg
Telefon 044 780 78 11
info@bmr-storen.ch
www.bmr-storen.ch

Elektro E. Peter AG
8820 Wädenswil T 044 780 72 06
www.peter-elektro-ag.ch

Elektro E.PETER AG

Elektrische Installationen
Service- und Reparaturarbeiten

Feuerungstechnik AG
Oel- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen

24h Service 044 787 08 80

Wädenswil | Samstagern

cellere

Gut gebaut.

Cellere. Kompetenz und Innovation im Strassen- und Tiefbau seit über 100 Jahren.

Cellere Bau AG
8820 Wädenswil

www.cellere.ch

Das Fachgeschäft seit 1949

MALER ESTERMANN

044 781 35 18
www.maler-estermann.ch

Richterswil / Wädenswil GmbH

acanta.
TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■

Mitglied bei SVIT ZÜRICH TREUHAND | SUISSE

Überlassen Sie den Papierkram uns.
So bleibt Ihnen mehr Zeit für die schönen Seiten des Lebens.

Acanta AG | Eidmattstrasse 25 | 8820 Wädenswil
Telefon 044 789 88 90 | info@acanta-ag.ch
www.acanta-ag.ch | acanta_ag | @Acanta | Acanta AG

Ihr prompter Verlegeservice
Parkett | Schleifservice | Laminat | Linol | PVC-Beläge | Teppiche

Geiger
Bodenbeläge GmbH

Zugerstrasse 56
8820 Wädenswil
www.bodenbelaege-geiger.ch

Tel. 044 780 58 77
info@bodenbelaege-geiger.ch

Geht nicht, gibt's nicht!

044 783 87 87 oder www.stalder-ag.ch

Schreinerei, Küchenbau, Baukoordination und Service – ohne Wenn und Aber.

Zugerstrasse 160, 8820 Wädenswil

Innenausbau Stalder AG

kirsch+egli ag
elektroanlagen

+ Neu- und Umbauten
+ Service, Unterhalt und Reparaturen
+ Beleuchtungen
+ Photovoltaik Anlagen
+ E-Mobility
+ EDV Netzwerke

für Sie unterwegs

8820 Wädenswil | Tel. 044 780 82 55
Einsiedlerstrasse 32 | www.kirschundegli.ch

heldner | treuhand
buchhaltung & steuern

angela heldner
marco heldner

persönlich & zuverlässig
für private und kmu

oberdorfstrasse 16, 8820 wädenswil
044 680 10 37 / 079 580 05 52
angela.heldner@gmx.ch / heldner@mhvv.ch

GROSSE KUNST IN KLEINEN RAHMEN

In der aktuellen Ausstellung widmet sich die ART333, Galerie für zeitgenössische Kunst, ganz dem kleinen Format.

ART333 GmbH

Das Galeristen-Team konnte diverse Künstler für die Ausstellung gewinnen, in der ausschliesslich kleine Arbeiten gezeigt werden, ganz nach dem Motto „Small Is Beautiful". Die Vielfalt, für die die ART333 bekannt ist, kommt so gut zur Geltung.

Die gezeigten Werke zeichnen sich durch Kreativität und Vielseitigkeit aus und werden Kunstliebhaber jeder Couleur begeistern. Ob Gemälde, Kunstdrucke oder Objekte – in dieser Ausstellung kommt kleine Kunst gross raus.

Die Ausstellung ist bis zum 17 Januar 2024 zu sehen.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag	14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 16.00 Uhr

ART 333

ART333 GmbH
Florhofstrasse 2
8820 Wädenswil

Tel. 044 773 33 35
info@art333.ch

WILLKOMMEN IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI

Wie ist die Adventszeit doch abwechslungsreich und verführerisch in einer Konditorei

Bäckerei-Konditorei Gantner GmbH

Auch wir freuen uns jedes Jahr, weil wir Ihnen diese Zeit so richtig versüssen können. Nach dem Samichlaus startet die Weihnachtszeit mit den Christstollen, dem wunderbaren Weihnachtskonfekt und auch wieder den feinen Züri-Läckerli. Für mich verbreiten den weihnachtlichsten Geruch die feinen Christstollen. Diesem reichhaltigen Hefeteig mit viel Butter, Sultaninen und Mandeln wird das spezielle Christollengewürz beigemischt. Dieses geheimnisvolle, schmackhafte Gewürz verbreitet diesen weihnächtlichen Geruch und gibt diesem Gebäck den unverwechselbaren Geschmack.

Unser Weihnachtskonfekt wird nach überlieferten und bewährten Rezepten hergestellt und ist eine grosse Gaumenfreude. Unser Sortiment enthält Mailänderli, Zimststerne, Brunsli und Chräbeli, sicher die beliebtesten Sorten. Ergänzen kann man dieses Konfekt mit Spitzbüebli, Brezeli oder auch dem Mandelkonfekt. Das sind Sorten, die wir das ganze Jahr in unserem Hauskonfekt-Sortiment führen.

Kennen Sie schon unsere Züri-Läckerli? Das ist eine traditionelle Zürcher Spezialität, die erstmals in einem Kochbuch im Jahre 1912 gesehen wurde. Man vermutet aber, dass es diese Spezialität schon länger gibt, wurde doch ein Model, das für die Herstellung gebracht wurde, schon im Jahr 1745 gefunden. Diese Spezialität wird aus Marzipan gemacht, der verschieden aromatisiert wird. Wir haben sie neutral, mit Zitronen-, Orangen- und Schoggiaroma.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Ihnen, liebe Kundschaft, für Ihre Treue und Ihr Wohlwollen uns gegenüber bedanken, wir schätzen das sehr. So wünschen wir Ihnen allen von Herzen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr.

BÄCKEREI Gantner KONDITOREI

Bäckerei-Konditorei Gantner GmbH
Martina + Annelies Gantner
Schönenbergstrasse 11
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 30 80
kontakt@baeckerei-gantner.ch
www.baeckerei-gantner.ch

PENSIONIERUNG NACH 47 JAHREN IM MALERGESCHÄFT GUT

Fragt man René Betschart nach seinem ersten Arbeitstag als Malerlehrling im Malergeschäft Gut, erinnert er sich an eine etwas nervöse Fahrt mit seinem «Töffli» vom Büelenebnet hinunter ins Dorf.

Beat Gut Malergeschäft

Auch wenn das Ganze bereits 47 Jahre her ist, ist ihm dieser Tag stets in Erinnerung geblieben. «Ein Osterdienstag war es» – erinnert sich René Betschart. Für ihn war sofort klar, dass das Malerhandwerk seine Berufung ist. Den Ratschlag seines Vaters, doch «etwas Sicheres» zu lernen, hat er ignoriert und ist auch heute noch froh, diese Entscheidung vor mehr als 47 Jahren getroffen zu haben.

René Betschart arbeitet immer noch im Malergeschäft Gut an der Rosenbergstrasse 9 im Zentrum von Wädenswil. Aus dem Töffli ist mittlerweile ein E-Bike geworden und der Arbeitsweg führt ihn immer noch vom Büelenebnet hinunter ins Dorf. Ende Jahr wird René Betschart pensioniert – 47 Jahre ist er seinem Ausbildungsbetrieb treu geblieben und hat die vergangenen 27 Jahre mit Beat Gut, Inhaber in dritter Generation, zusammengearbeitet. Dieser ist auch noch heute überzeugt, dass mit René Betschart einer der schnellsten und speditivsten Arbeiter, die er je hatte, in Pension geht. Sein gesamtes Berufsleben bei ein und demselben Arbeitgeber zu verbringen, mag in der heutigen Zeit anachronistisch anmuten – für René Betschart hat es «einfach immer gepasst». Die Zusammenarbeit sei stets von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt geprägt gewesen und auch der Umgang im Team sei noch heute sehr kollegial und herzlich. René Betschart hat in seiner beruflichen Laufbahn unzählige Wohnungen und Häuser mit seinem Handwerk verschönert und viele spannende Aufträge ausgeführt. Das Vergolden des «Güggels» im Rahmen der Aussenrenovation der reformierten Kirche in Wädenswil gehört zu seinen beruflichen Highlights. Dass er – bei der Arbeit in einem hoch gesicherten Einfamilienhaus – auch Mal bewaffneten Polizisten gegenüberstand, weil er unbewusst einen Alarm ausgelöst hatte, wird er wohl bald seiner Enkelin erzählen, die er nun vermehrt hüten wird. Darauf freut er sich nämlich auch, wenn er Ende Jahr kürzertritt und nur noch in einem kleinen Pensum weiterarbeiten wird.

Beat Gut und das gesamte Team des Malergeschäftes danken René Betschart herzlich für diese aussergewöhnliche Treue und die wunderbare Zusammenarbeit über knapp fünf Jahrzehnte.

Wir wünschen René von Herzen Gesundheit und viel Freude mit all dem, was nun noch kommt.

BEAT GUT MALERGESCHÄFT
Rosenbergstrasse 9
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 32 32
info@gut-malen.ch
www.gut-malen.ch

WÄDI WÖSCH
Damit nicht nur Ihr Auto glänzt!
• Nass Reinigung
• Hemden-Service
• Imprägnierung
• Braut- und Festmode
• Wäsche Service
• Leder- und Teppichreinigung
• Schneiderei-Service
• Chemische Reinigung
Zugerstrasse 180 • 8820 Wädenswil • www.waediwoesch.ch

TREUHAND-TEAM SCHULER AG
in good company
www.ttschuler.ch
044 780 26 29
«Ihre Steuererklärung, Ihr Geschäftsabschluss: Bei uns in guten Händen.»
Remo Züger
Inhaber, eidg. dipl. Treuhandexperte

BRUPBACHER GATTI
ELEKTRO
TELEMATIK
Brupbacher Gatti AG
8820 Wädenswil Telefon 044 782 61 11
8810 Horgen Telefon 044 718 22 22
www.brupbacher-gatti.ch · info@brupbacher-gatti.ch

1922 — 2022
100 Jahre
Naturstein- und Keramikbeläge
Rota AG Wädenswil
044 781 42 33
rota-plattenbelaege.ch

Corradini Malergeschäft
Richterswil Wädenswil
GmbH Corradini Reinigungen
Corradini GmbH
Malergeschäft & Reinigungen
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil
Maler 079 691 31 33
Reinigung 079 698 62 91
info@corradini-maler.ch
www.corradini-maler.ch

PROJEKT 1816
GEMEINSAM FÜR DIE REGION
GEMEINSAM FÜR DIE REGION
Mit dem Projekt1816 unterstützt die Sparcassa 1816 Projekte aus der Region mit zusätzlichen CHF 100'000!
Braucht Ihr Vorhaben Unterstützung?
Dann reichen Sie Ihr Projekt ein!
Jetzt Projekt einreichen:
projekt1816.ch
Eine Initiative der:
Clientis Sparcassa 1816

LES ARTISTES
since 1991
INTERCOIFFURE
Oberdorfstrasse 20
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 78 78
Online Termin buchen: www.lesartistes.ch

EBK Widmer GmbH
Elektroinstallationen Beratung Kontrolle
Rietliaustrasse 2
8804 Au-Wädenswil
+41 (0)44 781 10 00
www.ebkwidmer.ch

Florian Voemel Architekten AG
www.voemel.ch

DSGVO, DIE 5 BUCHSTABEN MIT KLÄRUNGSBEDARF!

Die DSGVO, Datenschutz-Grundverordnung ist bereits seit dem Jahr 2018 in Kraft. Nun tritt die revidierte DSGVO ab sofort in Kraft. Was heisst das?

Silvia Wetter

Das neue Datenschutzgesetz (DSG) trat am 1. September 2023 in Kraft und schützt die Persönlichkeit und die Grundrechte von Privatpersonen. Neu ist allerdings, dass der Schutz von genetischen und biometrischen Daten sichergestellt werden muss. Auch geht es um alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare (lebende) natürliche Person beziehen, zu schützen – unter anderem Namen, Geburtsdaten, Fotos, Videoaufnahmen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern.

Was wird unter den genetischen und biometrischen Daten verstanden?
Als genetische Daten bezeichnet man all jene Informationen einer Person, die zu ihren ererbten oder auch erworbenen genetischen Eigenschaften gehören. Biometrische Daten sind Daten, die Information zu physischen, physiologischen oder auch verhaltenstypischen Eigenschaften einer Person geben. Als Beispiel der Schweizer Pass. Auf dem Chip sind die Daten elektronisch integriert, dazu gehören die Fingerabdrücke und ein Gesichtsbild.

Worauf sollen Nutzer achten?
Jeder Webseiten-Betreiber, der auf seiner Seite personenbezogene Daten erhebt, übermittelt, nutzt oder verarbeitet, muss laut DSGVO eine Datenschutzerklärung auf seiner Seite zur Verfügung stellen. Dabei gilt auch zu beachten, ob die Nutzer der Webseite getrackt werden, Google Analytics und YouTube-Videos verwendet werden, wie die sozialen Netzwerke auf der Webseite integriert werden und ob eine Datenbank verwendet wird. Allgemein sollen Nutzer und Nutzerinnen darauf achten, was genau akzeptiert wird. Diese Einstellungen kann jede Person auf ein absolutes Minimum reduzieren und auch ablehnen.

Sind Sie neugierig geworden? Kontaktieren Sie mich unverbindlich.

Wetter Marketing & Social Media Beratung
Türgass 24
8820 Wädenswil

Tel. 044 680 31 27
info@silviawetter.ch
www.silviawetter.ch

CHARME OHNE TOPF UND ERDE

Das Besondere an der Wachs-Amaryllis liegt darin, dass sie ohne Topf und Erde blüht – alles dank des Wachses, das die Zwiebel umhüllt und ein Austrocknen verhindert.

Raschle Gartencenter

Diese Pflanzen benötigen keine Wurzeln, sondern entfalten ihre Schönheit aus eigener Kraft. Die Wachsbeschichtung verleiht der Zwiebel einen spannenden Überzug, der bezaubernde Arrangements ermöglicht. Besonders beliebt sind Amaryllis in goldener, roter oder silberner Wachsschicht. Amaryllis in Wachs sind die perfekte Wahl für Menschen mit wenig Zeit oder einem nicht vorhandenen grünen Daumen, da sie mit minimalem Pflegeaufwand innerhalb weniger Wochen beeindruckend wachsen und blühen. Auch für Büro- und Geschäftsräume sind sie dankbare Dekorationen für mehrere Wochen.

Pflege der Wachs-Amaryllis
Die Amaryllis benötigt kein zusätzliches Wasser, da sie bereits für die Blüte vorbereitet und mit einer schützenden Wachsschicht versiegelt wurden. Diese Schicht verhindert das Austrocknen. Da in der Zwiebel ausreichend Nährstoffe und Wasser für die Blütenbildung gespeichert sind, entfaltet die Amaryllis bereits nach kurzer Zeit ihre prächtigen Blüten. Ideale Bedingungen für ihr Gedeihen sind Temperaturen zwischen 18 und 21 Grad Celsius sowie ein heller Standort. Falls sich die Zwiebel an einem weniger beleuchteten Ort befindet, ist es ratsam, sie regelmässig zu drehen, da der Blütenstängel dem Licht entgegenwächst. Um sicherzustellen, dass die Blütezeit nicht auf wenige Wochen beschränkt bleibt, sollte vermieden werden, die Amaryllis direkt über einem Heizkörper zu platzieren. Bei RASCHLE findet man Wachs-Amaryllis in vielen Varianten. Auch als Geschenk, in ein Glas gestellt und weihnächtlich ausgeschmückt.

Raschle Gartencenter
Florhofstrasse 9
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 31 30
waedenswil@raschle.info
www.raschle.info

KI – CHANCE FÜR DIE BILDUNG

Die 14. Bildungskonferenz widmet sich der umfassenden Diskussion über die Auswirkungen der voranschreitenden Künstlichen Intelligenz auf Bildung.

Stefan Lüthi

Künstliche Intelligenz (KI) ist das vorherrschende Thema unserer Zeit. KI eröffnet ungeahnte Möglichkeiten zur Automatisierung in sämtlichen Lebens- und Wirtschaftsbereichen. Im Bildungsbereich sind Schulen bemüht, einen angemessenen Umgang mit KI zu finden, um sicherzustellen, dass der Mensch trotz seiner zunehmenden Abhängigkeit von Technologien seine Verantwortung wahrnehmen kann. In der Wirtschaftswelt wird mit Hochdruck daran gearbeitet, Schritt zu halten mit der raschen Entwicklung der KI-Technologie, um nicht ins Hintertreffen zu geraten. Insbesondere mit der Verbreitung und Nutzung von Chatbots drängt sich erneut die Frage auf, wie das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine gestaltet werden soll. Kann ChatGPT eine Revolution im Bildungswesen auslösen? Wie wird KI die zukünftige Arbeitswelt verändern? Welche Fähigkeiten werden weiterhin dem Menschen vorbehalten sein?

Diese und viele weitere Fragen werden am 19. März 2024 an der 14. Bildungskonferenz von Zürich Park Side im Gottlieb Duttweiler Institute in Rüschlikon diskutiert. Wir bieten ein spannendes Programm mit renommierten Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis sowie ausreichend Gelegenheit für den informellen Austausch. Melden Sie sich schon heute an und seien Sie dabei!

Standortförderung Zimmerberg-Sihltal
Stefan Lüthi
Tel. 044 687 21 21

standortfoerderung@zimmerberg-sihltal.ch
www.zimmerberg-sihltal.ch

Anmeldung 14. Bildungskonferenz Zürich Park Side

:tuwag für Immobilien

Engagiert, erfahren
und kompetent
für Immobilien

Bewirtschaftung
Verkauf
Erstvermietung
Bautreuhand
Schätzung
Beratung

Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch
SVIT ZÜRICH

Urs Huber
• Entsorgung
• Kranarbeiten
• Muldenservice
• Transporte
043 477 60 60
www.hubertrans.ch
8833 Samstagern
Urs Huber Transport AG, Weberrütistrasse 13, 8833 Samstagern, Tel. 043 477 60 60, info@hubertrans.ch

patrick flüeler
schreinerhandwerk & parkett
044 780 54 51
www.patrickflueeler.ch

BUCHER&SCHORI
MALERGESCHÄFT
MALERARBEITEN | NATUROFLOOR | UMBAUARBEITEN
Zugerstrasse 82 · 8820 Wädenswil · 044 780 43 41 · mail@bucher-schori.ch · bucher-schori.ch

GEIGER AG
Spenglerei Sanitär Heizung Planung
Wädenswil | Samstagern
Telefon 044 787 08 08
Ihr Partner
für erneuerbare Energien

kellersberger.ch
seit 1843
KELLERSBERGER
044 780 30 28
8804 Au-Wädenswil
der Baumeister
Wir machen auch:
Kleinaufträge

fierz KÜCHEN
seit 1982
Wenn eine Küche, dann
eine Fierz Küche!

TEAM 7
www.fierz.swiss
8810 Horgen

14. Bildungskonferenz Zürich Park Side
ZURICH PARK SIDE ZIMMERBERG SIHLTAL
KI - Chance für die Bildung
Dienstag, 19. März 2024, 09.00 - 16.45 Uhr, Gottlieb Duttweiler Institute, Rüschlikon

Jetzt anmelden
Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung
Zurich International School · swisscom · u-blox

Grosse Träume?
Wir begleiten Ihre Familie
auf dem Weg in die Zukunft.

Zurich, Generalagentur Christian Heldstab
Seestrasse 103, 8820 Wädenswil
044 783 94 94, waedenswil@zurich.ch
www.zurich.ch/heldstab
ZURICH

DIE ACANTA AG IST NEU AUCH IM SÄULIAMT

Am 1. Dezember 2023 hat die Acanta AG eine Filiale in Affoltern am Albis eröffnet. Sie hat die Bewirtschaftung der 13 Immobilienmandate der Clientis Sparcassa 1816 übernommen.

Acanta AG

Affoltern am Albis – so viele A's passen zur Acanta AG. Doch das ist nicht der Grund, weshalb wir im Säuliamt eine Filiale eröffnet haben. Vielmehr ist es eine Zusammenarbeit mit der Clientis Sparcassa 1816, die ebenfalls in den beiden Bezirken Horgen und Affoltern tätig ist. Seit 1. Dezember 2023 bewirtschaften wir die Immobilienmandate der Regionalbank. Das sind 13 Mietliegenschaften, die sich mehrheitlich in Wädenswil, Richterswil und Affoltern am Albis befinden.

Die beiden Firmen planen eine langfristige strategische Zusammenarbeit, wie Reto Schärer, Geschäftsinhaber der Acanta AG sagt. «Es ist eine Ehre, dass die Clientis Sparcassa 1816 uns als Partner ausgesucht hat und ein Zeichen dafür, dass wir gute Arbeit leisten.»

Zwei Mitarbeitende in Affoltern

Unser neues Büro befindet sich in demselben Gebäude wie die Clientis Sparcassa 1816 direkt gegenüber dem Bahnhof in Affoltern. Es bietet Platz für zwei Mitarbeitende. Franziska Marty, unsere langjährige Mitarbeitende und stellvertretende Leiterin der Immobilienabteilung, hat ihren Arbeitsplatz von Wädenswil ins Säuliamt verlegt, da sie auch dort zu Hause ist. Tatkräftig unterstützt wird sie von Andrin Röthlisberger, der per 1. September 2023 bei der Acanta AG gestartet ist.

Franziska Marty und Andrin Röthlisberger im Sitzungszimmer des neu eröffneten Büros in Affoltern am Albis. Die Gemälde im ganzen Büro stammen von Künstlerin Claire-Francine Isenring, die in der Au wohnt.

acanta. TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■

Acanta AG
Eidmattstrasse 25
8820 Wädenswil

Tel. 044 789 88 90
info@acanta-ag.ch
www.acanta-ag.ch

Acanta AG
Bahnhofplatz 9
8910 Affoltern am Albis

Tel. 044 521 08 81
info@acanta-ag.ch
www.acanta-ag.ch

ZWISCHEN SGRAFITTO-KUNST UND BÜNDER KÖSTLICHKEITEN

Es gehört zur Tradition, dass die Belegschaft der Firma Corradini GmbH zu einem Betriebsausflug eingeladen wird. Die Reise führte mit dem Zug nach Zernez.

Corradini GmbH

Nach einem schmackhaften Essen in einer Pizzeria und vorgängigem Zimmerbezug im wunderschönen und charmanten Hotel Baer & Post, wo uns liebevolle Gastgeber empfangen haben, fuhren wir mit dem Zug nach Susch. Nach einem interessanten Fussmarsch durch das Engadiner Dörfli Susch, trafen wir beim Sgrafitto-Künstler Josin in seinem Atelier ein. Nach einem kurzen Intensivkurs war es spannend ein eigenes Kunstwerk zu gestalten, was einige von uns ganz schön ins Schwitzen brachte. Schlussendlich durften alle glücklich und voller Stolz ihr Werk zum Andenken nach Hause nehmen. Zum Abschluss bei Josin konnten wir einen reichhaltigen Apéro mit Bünder Spezialitäten geniessen. Im Hotel trafen wir uns zum Nachtesse zu typischen Köstlichkeiten, passend zur Wildsaison. Am Samstag nach dem Morgenessen fuhren wir bei strahlendem Wetter zurück nach Wädenswil.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen Sandra, Alina und Manuela für die komplette Organisation und unseren Chefs, dass sie mit uns einen grosszügigen Betriebsausflug durchgeführt haben.

Weihnachten rückt näher. Zeit für ein geruhsames Innehalten, ein bisschen Geborgenheit, viel Harmonie und Wärme. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für das kommende Weihnachtsfest frohe, glückliche Stunden und für das neue Jahr alles Gute.

Corradini Malergeschäft Wädenswil Corradini Reinigungen

Corradini GmbH
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil

Tel. 079 691 31 33
info@corradini-maler.ch
www.corradini-maler.ch

FÜR EIN FESTLICHES UND NACHHALTIGES WEIHNACHTEN

Entdecken Sie die zauberhafte Welt der Geschenke im claro Weltladen Wädenswil! Unsere Geschenktipps lassen keine Wünsche offen.

claro Weltladen

Verschenken Sie Freude mit individuell gestalteten Geschenkkörben, die wir nach Ihren Vorstellungen zusammenstellen. Oder überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Gutschein, denn damit verschenken Sie nicht nur ein Produkt, sondern ermöglichen ein einzigartiges Einkaufserlebnis. Die beschenkte Person kann nach Herzenslust und in aller Ruhe in unserem Laden stöbern und sich genau das aussuchen, was das Herz begehrt. So wird der Gutschein zur Eintrittskarte in eine Welt voller besonderer Artikel und fair gehandelter Schätze.

In unserem Laden finden Sie eine Vielzahl einzigartiger Geschenkartikel, die perfekt für die festliche Jahreszeit sind. Vom handgefertigten Schmuck über kunstvoll gestaltete Dekorationsobjekte bis hin zu köstlichen Leckereien – bei uns gibt es für jeden Geschmack das Passende. Die romantische Atmosphäre unseres Ladens wird Sie inspirieren Weihnachten zu einem fairen und unvergesslichen Fest zu machen.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne, das ideale Geschenk auszuwählen und hübsch zu verpacken.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfalt unseres Sortiments verzaubern – einem Sortiment, das darauf abzielt, gerechte Arbeitsbedingungen, nachhaltige Produktion und einen fairen Handel zu fördern. So haben Sie die Gewissheit, dass die Produkte, die sie erwerben, einen positiven sozialen und ökologischen Beitrag leisten.

claro FAIR TRADE

claro Weltladen
Gerbestrasse 7
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 40 88
info@clarowaedi.ch
www.clarowaedi.ch

DeltaGarage
Wädenswil AG

Familie Zanetti & Talenta mit Team
Seestrasse 158
8820 Wädenswil
Tel. 044 783 96 00
www.deltagarage.mazda.ch

Gute Fahrt

mazda

A. KÜHNE
Elektrohaushaltgeräte

Wir wissen, was Ihr Haushalt braucht.

www.kuehne-elektrohaushalt.ch

STREULI

DACIA

ALPINE

Ihr Auto - unsere Leidenschaft. **www.auto-streuli.ch**

Ihr regionaler Partner für Heizöl

Persönlich -
Zuverlässig - Speditiv

JETZT BESTELLEN
044 783 93 00
avia-huerlimann.ch

Ernst Hürlimann AG
Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe

AVIA

DIE CARROSSERIE
Luigi Taveri
SEIT 1979
WERKSTATT

Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
info@carrosserie-taveri.ch

www.carrosserie-taveri.ch

SUBARU

ELEKTRISCH. SICHER.
SUBARU 4×4.

SOLTERRA
DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE SUV VON SUBARU.

Solterra AWD, 218 PS, 18,1 kW/100 km, 0 g CO_2/km, Kat. A

subaru.ch

SCHREINEREI**SPERB**
PLANUNG INNENAUSBAU REPARATUREN

Moosacherstrasse 19, 8820 Wädenswil Tel.: 043 477 87 70 www.schreinerei-sperb.ch

PAO AG

8820 Wädenswil
Tel. 044 781 32 32
www.pao-ag.ch

BRAUHUUS
WÄDENSWIL

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
IM WÄDI-BRÄU

Wädi-Brau-Huus AG | Florhofstrasse 13 | 8820 Wädenswil
brauhuus@waedenswiler.ch | 044 783 93 92 | www.waedenswiler.ch

Gastronomie
Comfortlüftungen
Badezimmerentlüftung
Tumblerabluft
Industrie

Luft AG
Luftkanal Reinigung

Frische Luft bitte!

Luft AG – Luftkanal Reinigung, Johannes-Hirt-Strasse 31, 8804 Au-Wädenswil, T 043 477 87 79, www.luft.ag

Kägi+Co
Heizung Sanitär ag

8820 Wädenswil
T 044 783 00 40
www.kaegi-co.ch

NEUE LADESTATION IN WÄDENSWIL – FÜR ALLE

Gleichzeitig mit unserer PV-Anlage wurden in unserem Betrieb auch Zwei zusätzliche Ladestationen für Elektro-Autos installiert.

Streuli AG

Durch die Integration in unser Netzwerk sind wir in der Lage, diese Stationen auch für die Öffentlichkeit freizugeben.

Dieses Projekt haben wir diesen Herbst auch umgesetzt und per sofort können Sie bei uns unkompliziert mit Kreditkarte oder auch ausgewählten Charge-Apps (mit bis zu 22 KW AC) Ihr Elektrofahrzeug laden.

Wir möchten damit einen weiteren Beitrag leisten, die Elektromobilität für alle ein Stück zugänglicher zu machen. Bei Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ganz eine tolle Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!
Ihr Streuli Team

STREULI.

Streuli AG
Schönenbergstrasse 139
8820 Wädenswil

Tel. 044 789 89 99
info-waedenswil@auto-streuli.ch
www.auto-streuli.ch

SPORTLICHE SCHÖNHEIT – DAS NEUE CLE COUPÉ

Herausragendes Design, exklusive Ausstattung und souveräne Fahrleistungen: Der Stoff, aus dem automobile Träume sind, findet im neuen Mercedes-Benz CLE Coupé seinen vollendeten Ausdruck.

Emil Frey AG Wädenswil

Pure Eleganz und progressive Sportlichkeit in aufsehenerregendem Einklang: Das neue Mercedes-Benz CLE Coupé. Von der markanten Frontpartie mit Sharknose, flachen LED-Scheinwerfern und Powerdomes auf der Motorhaube bis hin zum muskulösen Heck und den zweigeteilten Heckleuchten glänzt das CLE Coupé bis ins letzte Detail mit seinem formvollendeten, dynamischen Design. Getreu der Mercedes-Benz Designphilosophie der sinnlichen Klarheit repräsentiert diese Stilikone – notabene das grösste Coupé im Mittelklasse-Segment ñ aus jeder Perspektive ein emotionales Statement.

Lernen Sie die kraftvolle Präsenz des neuen CLE auf einer Probefahrt bei uns kennen und freuen Sie sich jederzeit über ein aussergewöhnliches Fahrerlebnis.

Jetzt probefahren – Wir freuen uns auf Ihren persönlichen Besuch.

Emil Frey AG Wädenswil
Seestrasse 241
8804 Au-Wädenswil

Tel. 044 782 02 02
waedenswil@emilfrey.ch
www.emilfrey.ch/waedenswil

IMPRESSUM

Kontakt HGV

Thomas Kellersberger (Präsident)
Kellersberger AG
Steinacherstrasse 105
8804 AU
Tel. 044 780 30 28
t.kellersberger@hgv-waedenswil.ch

Impressum

Die «Gwerbziitig Wädi» ist das offizielle Publikationsorgan des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil

Herausgeber
Handwerker- und Gewerbeverein Wädenswil

Verleger
Stutz Medien AG, Kutter Kommunikation GmbH

Verantwortliche Redaktorin
Anja Kutter

Korrektorat
Anja Kutter, Beat Schoch

Redaktionsadresse
Stutz Medien AG, Rütihof 8
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11
hgv@stutz-medien.ch

Grafik/Druckvorstufe
Stutz Medien AG, Rütihof 8
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11

Druck/Papier
gedruckt in der schweiz

Auflage
13 500 Exemplare

Verteilung
Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Wädenswil, Au, Schönenberg und Hütten verteilt.

Anzeigen-Marketing
Stutz Medien AG
Adrian Rohner, Tel. 079 336 39 43
adrian.rohner@stutz-medien.ch

gwerbziitig-waedi.ch
Gwerbziitig Wädi

DAS NEUE E-KLASSE T-MODELL.

Evolves with you.

Pure Eleganz, luxuriöse Sportlichkeit und digitaler Komfort: Das neue E-Klasse T-Modell repräsentiert Business-Class vom Feinsten und begeistert mit seinem ultraintuitiven MBUX Multimediasystem und von KI unterstützten Routinen. Diese lernen von Ihren Fahrgewohnheiten, beispielsweise den genutzten Komfortsystemen, und bieten Ihnen so ein hochgradig individualisiertes Fahrerlebnis.

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

Mercedes-Benz

Emil Frey AG, Wädenswil

Seestrasse 241 , 8804 Au-Wädenswil, mercedes-benz-waedenswil.ch, 044 782 02 02